

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 26. Juli.

1873.

Anlage 11,300.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2/4 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Belohnungen für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Inserate
4 gepaltene Zeilen 1/4 Ngr.
Gekürzte Zeilen
laut unserem Preisverzeichnis.
Reklamen unter d. Redaktionshandschrift
die Spaltweite 2 Ngr.

Ersteinst. (täglich)
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Herrn Redacteur Hr. Köhler.
Verantwortliche d. Redaction
Herrn Anstaltler Hr. Köhler.
Verantwortliche d. Druckerei
Herrn Anstaltler Hr. Köhler.
Verantwortliche für den Vertrieb
Herrn Anstaltler Hr. Köhler.

N^o 207.

Bekanntmachung.

In Folge der Ministerialverordnung vom 15. Juli c. sehen wir uns gezwungen, österreichische Ein- und Zweiguldenstücke unserer Casse als Zahlung nicht mehr anzunehmen.
Leipzig, 23. Juli 1873.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

Expedition ist morgen
Sonntag den 27. Juli nur Vormittags bis 9 Uhr
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung, den Pleißen-Ubschlag betreffend.

Der Ubschlag des Pleißen-Ubschlags wird bereits mit dem 2. August d. J. endigen an diesem Tage das Wasser wieder eingelassen werden.
Wir machen hierauf diejenigen anliegenden Grundbesitzer, welche während des Wasserabflusses u. a. ausführen oder dergl. noch beabsichtigen, mit dem ausdrücklichen Bemerkten aufmerksam, daß eine Verlängerung des Ubschlags über obigen Zeitpunkt hinaus in keinem Falle zulässig ist.
Leipzig, den 22. Juli 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Aus dem Rechenschaftsbericht

Deutscher Hülfsverein für die Rothleidenden an der Ostsee.

Das zweite Halbjahr des unter dem Protekt der deutschen Kronprinzen lebenden deutschen Hülfsvereins für die Rothleidenden an der Ostsee gibt gleichfalls als Schlüsselbericht der Thätigkeit eines Vereins, der aus den hervorragendsten Männern der Provinzialstädte gebildet, redlich bemüht gewesen ist, an alle Erwartungen übererfüllend seine Aufgabe zu lösen.
Die eigene Arbeit des Vereins, die der Ausübung seiner Aufgabe mit stolzer Würde lagen, hat sich selten, vielleicht die deutsche Arbeitstätigkeit glänzender bewährt, als in diesem Jahre, finden ihre Bestätigung in dem Bericht einverleibten Zahlen, welchen sich ergibt, daß die Gesamtergebnisse an freiwilligen Liebesgaben sich auf 319,154 Thlr. 10 Ngr. 5 Pf. beläuft. Somit nun hierzu die durch die Thätigkeit der deutschen Frauenvereine, welcher schon von Anfang in Aktion trat, und durch die Provinzial-Comités direct gesammelten an Gesamtergebnisse von mindestens 1,157,000 Thlr., die in der kurzen Frist 13. Nov. vorigen Jahres bis zum Abschluß des Jahres Juni d. Jahres zur Unterstützung der Rothleidenden aufgebracht worden. In dieser Summe sind inbezug diejenigen nicht eingerechnet, welche einzelnen Localitäten und namentlich auch den Beschädigten von den Obergaben direct zugesprochen sind, so wie ein aller Wahrscheinlichkeit nach sehr großer Posten in jener Berechnung sich aller Wahrscheinlichkeit nach findet.
Was in der Natur der Sache, daß dem Verein selbst die Auffstellung eines Central-Ausschusses für die gesammte Unterstützungsaufgabe mit der Pflicht, eine gleichmäßige gerechte Vertheilung der Liebesgaben auf die Provinzen zu bewirken, während gleichzeitig die Unterstützung der einzelnen Beschädigten regelmäßig den Provinzial-Comités zu überlassen.
Der sorgfältigen Prüfung aller eingehenden Mittheilungen hat der Ausschuss den besten Erfolg erzielt, welchen unermittelte Personen und sonstigen Vermögens-Objecten zufließen, festgestellt, wie folgt: für die Provinz Sachsen 621,000 Thlr., für die Provinz Pommern 46,000 Thlr., für die Provinz Preußen 76,000 Thlr., für die Provinz Brandenburg 18,000 Thlr., für die Provinz Westfalen 4,000 Thlr., für die Provinz Rheinland-Pfalz 18,000 Thlr., für die Provinz Bayern 1,325 Thlr., England 13,077 Thlr., Frankreich (einschließlich 39,200 Thlr. von der Occupation-Armee) 3389 Thlr., Oesterreich 5472 Thlr., Schweden und Norwegen 8710 Thlr., Schweiz 4779 Thlr., Asien 3284 Thlr., Rußland 2996 Thlr., Afrika 1005 Thlr., welche wie schon angegeben die Gesamtschritte von 857,154 Thlr. ergeben.

Verkauf des Gohliser Mühlen-Grundstückes.

Wir beabsichtigen das der Stadtgemeinde Leipzig gehörige **Gohliser Mühlen-Grundstück**, bestehend aus der **Mühle** nebst **Wasserkrast** (20,000 Pferdekraft) mit **2 Radgängen**, worunter **2 nach amerikanischem Systeme** und einem **Spinnzange** mit **2 Wasserrädern**, sowie einer **Schneidemühle** mit einem **Wasserrade**, den dazu gehörigen **Wohn- und Wirtschaftsgebäuden**, **Sofraum**, **Lagerplatz** und **Garten**, zu **versteigern** und **zu kaufen** soll dasselbe in **doppelter Weise** angeboten werden, **zuerst im Ganzen** und **dann noch einmal in 3 Parzellen** getheilt, von denen **Parzelle I.** 2218 \square Meter = 6920 \square Ellen Grundfläche einschließlich der Mühle und Schneidemühle mit der Wasserkrast nebst Wohngebäude und Schuppen, **Parzelle II.** 2109 \square Meter = 6590 \square Ellen und **Parzelle III.** 1435 \square Meter = 4476 \square Ellen Grundfläche enthält und die letzteren beiden aus Hofraum (ohne die darauf stehenden Wirtschaftsgebäude, deren Abbruch vorbehalten bleibt) und Garten bestehen.
Die Versteigerung findet an **Rathshaus**
Donnerstag den 7. August d. J. von Vormittag 11 Uhr an statt und es wird dieselbe bezüglich eines Jeden der nacheinander auszubietenden Versteigerungs-objecte geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot darauf nicht mehr erfolgt.
Die Beschlußfassung über den Zuschlag des Grundstücks im Ganzen oder parzellensweise, sowie die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschlieung bleibt vorbehalten.
Die Versteigerungsbedingungen und ein Situationsplan des Mühlengrundstücks mit der Parzellen-Eintheilung liegen in unserer **Marschall-Expedition** im alten **Johannishospitale** zur **Einsichtnahme** aus, woselbst auch sonst etwa gewünschte nähere Auskunft erteilt werden wird.
Leipzig, am 21. Juli 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Zur Ausfüllung des Gerbergrabens zwischen dem Lagerhof und dem Thüringer Bahnhof wird geeigneter Schutt angenommen, und das mindestens 1. \square Mtr. haltende Fuder mit 7/8 \square bezahlt.
Leipzig, den 25. Juli 1873.
Der Rathsvorstand.

Ein erster Schritt und ein zweiter in einer deutschen Sache.

In Nr. 193 des Leipziger Tageblattes (12. Juli a. c.) ist einer an den Reichstag gerichteten Frauenpetition gedacht worden, welche zur Abhilfe von stillen Nothständen im Reiche aus dem Reste der französischen fünf Milliarden die Reservierung von 100 Millionen Thälern anspricht, wobei, im Falle der noch disponiblen Rest nicht hinreichen sollte, die Ergänzung aus anderen Quellen nöthig wäre.
Aus dem in der vorgedachten Nummer 193 veröffentlichten Reichstagsbeschluss ist ersichtlich, daß derselbe, ungeachtet er „das Behauptungs-

werte und Hochwichtige“ der in der Petition berregten Punkte anerkennt, doch erachtet, „daß die Erfüllung dieser Bedürfnisse weniger vom Reiche als seitens der Staaten, der Kreise und der Gemeinden gefordert werden könne“, und deshalb sich veranlaßt findet in eine weitere Erörterung nicht einzutreten.
Da nun ein deutsches Interesse von unbestreitbar allgemeiner und hervorragender Bedeutung weder todgeschwiegen noch verlassen werden darf, ehe ihm Gehör gescheht — mag immerhin dieses Ziel erst stufenweise errungen werden — so ist die Angelegenheit noch vor dem Schluß des Reichstages auch vor dem Bundesrath gebracht worden, und dessen Beschluß ist noch zu erwarten. — Unterdessen wird die Einführung der Sache in ein zweites Stadium vorbereitet; es soll zunächst ein „Vericht“, welcher die Angelegenheit in ihrem jetzigen Stadium darstellt, möglichen Kreisen zur Kenntnisaufnahme vorgelegt und später im Druck veröffentlicht werden, zum Zweck eine allgemeinere Theilnahme an Förderung der Sache zu wecken. Dieser Bericht enthält unter dem Titel: „Der Milliarden-Rest und die höheren Interessen des Deutschen Reiches“ folgende Punkte:
1) und 2) die beiden Petitionen an den Reichstag und Bundesrath.
3) (als Beilage zu denselben) Motive, welche die Berechtigung des Anspruchs ins Licht stellen, nicht einer „tabellarischen Zusammenstellung“, welche eine Reihe dringlicher unterstufungsbedürftiger Vorfälle vorführt, deren gesunde Entwidlung wesentlich auch durch materielle Unterstützung mitbedingung ist, an welcher sich Privatwohlthätigkeit, Commune und Staat, je nach ihren eigenthümlichen Zusammenstellungen zu beschleunigen haben. In den verschiedenen Rubriken weisen die zur Anschaulichkeit ausgewählten Unterstützungsposten selbstverständlich ohne irgend welchen Anspruch Maßgebendes ausdrücken zu wollen) in ihrer Totalsumme die Biffer von 100 Mill. Thaler nach, und es dürfte der Nachweis schwerlich zu führen sein, daß auch nur einer dieser Posten, im Verhältnisse zum brennenden Bedürfnis, zu hoch veranschlagt sei, und zwar nur bezüglich auf den Antheil, welcher den Staaten des Deutschen Reiches zugumuthen ist, möge die Anweisung unter dem Titel aus Reichsmitteln oder aus Staatsmitteln erfolgen. —
4) den Wortlaut der Resolution des Reichstags, worauf
5) eine kritische Beleuchtung dieses Bescheides folgt.
An den Bericht schließt sich eine „Aufforderung“ zu Bildung eines Comité, welches die Weiteforderung der Sache in ihr zweites Stadium in die Hand nimmt, gleichviel aus welchen Theilen des Vaterlandes es sich zusammenfinden wird. Dieses Comité, aus innerlich Verbundenen, dürfte anzustreben haben, daß dem Reichstage wie dem Bundesrathe durch eine Adresse, an welcher sich ausgezeichnete Namen aus allen deutschen Staaten betheiligen, kund gegeben wird, daß in der Nation ein reges Interesse an dem vorliegenden Gegenstande erwacht ist und man die Ueberzeugung gewonnen hat, „der Fortschritt zum Besseren sei durch die Thätigkeit in materielle Unterstützung stiller Nothstände wesentlich gefördert, und der Ueberwucherung socialer Nothstände werde damit ein

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 25. Juli. Von glühender Hand wird uns die letzte Dienstadt-Nummer der „Neuen Leipziger Zeitung“ mitgeteilt, in welcher wir folgende Nachricht aus Graubünden finden: „Ueber den plötzlichen Hinschied des berühmten Violinspielers Hrn. David aus Leipzig erhalten wir von einem befreundeten Augenzeugen, der als Kurzsichtiger in Klosters weilt, einige nähere Mittheilungen. Der erwähnte Freund war mit einem Basler und dem bekannten Führer W. Jaan am 17. auf dem obern Silvretta-Gletscher gewesen und brachte die Nacht auf den 18. in der Klubbhütte zu. Die Herren hatten mit dem ebenfalls in Klosters weilenden Hrn. David, seinem aus London gekommenen Sohne und zwei Töchtern verabredet, sich am 19. Mittags zu einem gemüthlichen Ständchen in der Klubbhütte zusammenzufinden und dann gemeinschaftlich nach Klosters zurückzufahren. Um 12 Uhr Mittags erschien der Führer der Familie David athemlos in der Klubbhütte und bat die Herren, sofort mitzukommen, um Hrn. David, der gefallen sei, Hilfe zu bringen. Raum 5 Minuten unterhalb der Klubbhütte trafen sie die Familie jammernd um den Vater vereint. Er war ungefähr 20 Minuten vorher plötzlich zusammengefunken und an einem Herzschlag — verschied. Umsonst waren die Versuche der Wiederbelebung. Die Herren überzeugten sich auch sofort, daß der Tod bereits eingetreten sei, während die Töchter nur an eine Dymnast glaubten; denn nach zwei Minuten, bevor er mitten im Wege zusammenfiel, hatte

er, heiter und fröhlich, allerlei Scherzspitze mit ihnen gewechselt. Natürlich wurde die Zeiche, nicht ohne mancherlei Schwierigkeiten, nach Klosters gebracht, und die tröstliche Familie reiste dann am 19. sofort heim nach Leipzig, wo der Sängerebene ruhen soll. Dr. David war, wie er kurz vorher bemerkt hatte, weder besonders ermüdet noch erregt, aber die dünne Gletscherluft, gegen 3000 Meter über Meer, scheint den 63-jährigen Mann plötzlich des Athems beraubt zu haben.

Leipzig, 25. Juli. Nicht selten ist zu bemerken, daß die Unterbeamten öffentlicher Behörden in Dienstuniformen einhergehen, die nicht mehr recht den Ansprüchen der Sauberkeit entsprechen. Das Generalpostamt hat seinerseits in Bezug hierauf die Vorsicht der Postanstalten angewiesen, ihre Unterbeamten streng zu kontrollieren, daß sie ihren Dienst in vorchriftsmäßiger und wohlgehaltener Dienstkleidung verrichten. Es bestehen für diese Unterbeamten sogenannte Kleidercasen, welche zu dem Zwecke gegründet worden sind, die Anschaffung der Dienstkleidung so viel als möglich zu erleichtern. Das Generalpostamt bemerkt ausdrücklich, es sei in letzter Zeit das Dienstkleidung der Unterbeamten allgemein durch Bewahrung von Wohnungsgegenständen und Gehaltszulagen beträchtlich aufgehoben worden und es könne die Notwendigkeit der Beitragszahlung wohl kaum noch als Grund für die Fernhaltung der Beamten von den Kleidercasen gelten.

Leipzig, 25. Juli. Die Schatten der bei Frühlings Ungewittern können noch nicht zur Ruhe kommen. Die beteiligten Regierungen und Eisenbahn-Directionen versichern, daß sie es an strengsten Untersuchungen zur Ermittlung der Ursachen und der etwa vorliegenden Verschuldung nicht fehlen lassen; aber in der Presse werden weiterhin ausliegende Rückblicke angeführt und allgemeynere, und zwar nach Bedarf gesetzgeberische Maßnahmen gefordert. „Alle Verschuldungen der Eisenbahnjäger“ — sagt die „Dietrich-Verwaltung“ — „wie groß man auch ihre nachtheiligen Folgen für den Verkehr und für das persönliche Wohlbefinden der davon direct oder indirect betroffenen Publicums schätzen mag, verschwinden doch so gut wie ganz gegen die Eisenbahn-Unfälle, wie sie gerade in letzter Zeit so rasch auf einander gefolgt sind. In früherer Zeit galten in dieser Beziehung die Zustände in Deutschland im Vergleich zu denen in andern Ländern, namentlich in England und den Vereinigten Staaten, für gut, und es ist noch nicht so lange her, wo in den Zeitungen alljährlich mit großer Befriedigung vergleichende Zusammenstellungen über die Zahl der beim Eisenbahnbetrieb umgekommenen Beamten und Passagiere veröffentlicht wurden, indem sich daraus ergab, wie viel besser es bei uns um die Fürsorge für die Erhaltung von Menschenleben bestellt sei, als in den meisten, wenn nicht in allen andern Ländern. In wenigen Jahren aber hat sich das Verhältniß sehr zu unsern Ungunsten geändert.“ Sie führt dann die Forderung der „Dietrich-Verwaltung“ an, welche die Wurzel des Übels darin findet, daß den Directionen gänzlich jedes Bewußtsein einer öffentlichen juristischen Verantwortung fehle. Und die „Dietrich-Verwaltung“ urtheilt dann, es solle jedenfalls bei jedem Eisenbahn-Unfälle, unabhängig von der seitens der Bahnverwaltung selbst zu führenden Untersuchung, auch eine eventuelle gegen die Bahnverwaltung zu richtende gerichtliche Untersuchung geführt werden. Und sie schließt ihre betreffenden Betrachtungen: „Ja, wir meinen, wenn erst eine solche Einrichtung einige Zeit im Gange wäre, dann würde man kaum noch bezweifeln, daß sie nicht von jeher bestanden, und daß der Justiz statt sie auf diese Weise zu einflussreichsten Wächterin der öffentlichen Sicherheit zu machen, vielmehr noch die allernächtesten Aufgaben gestellt werden, wie die Entscheidung von Betzeln! Unsererseits möchten wir im Anschluß an die Forderung der Dietrich-Verwaltung noch weiter gehen. Wird auch der Einfluß der Justiz auf das Eisenbahnwesen immer nur ein beschränkter sein können, so ist doch nicht abzusehen, weshalb sich der heilsame Einfluß der Öffentlichkeit nicht bei allen — wirklichen oder vermeintlichen — Mängeln des Eisenbahnwesens, so weit sie zur Verbesserung führen, sollte geltend machen können. Das Reichs-Eisenbahnamt, meinen wir, bietet die Möglichkeit hierzu, und seine Wirksamkeit behufs Verbesserung unserer Eisenbahnzustände wird wesentlich davon abhängen, ob es diese Handhabe zu benutzen versteht.“

Leipzig, 25. Juli. Den etwas hochgespannten Erwartungen, mit denen man dem Concerte des Trompeterchors vom 1. schlesischen (draum) Infanterie-Regiment entgegenzugeschaut hatte, ist nicht allein vollständig entsprochen, vielmehr sind dieselben noch übertroffen worden. Das Chor besitzt aber auch einzelne tüchtige Kräfte von hervorragender Bedeutung. So ist z. B. der Dirigent desselben, Stadtrompeter Schönborn, ein ganz vorzüglicher Virtuose auf der Trompete; von seiner Kunstfertigkeit legte namentlich das von ihm im Dessauer Marsche vorgezogene Solo einen schlagenden Beweis ab; auch ein anderes jüngeres Mitglied des Chores zeigte auf dem Pifton sowohl in der Cavatine und Arie aus „Torquato Tasso“, wie in einer Polka von Beller weit mehr als gewöhnliche Anlagen und wird gewiß in der Folge ein ganz bedeutender Künstler werden. Die Hauptstärke des Orchesters besteht vor allen Dingen in seinem ersten, wahrhaft musterhellen Bassespiel, in der Macht und dem Vollzuge seiner Tenorstimmen. — Das massenweise versammelte Publikum war ordentlich elektrisiert und so stürmisch in seinen Beifallsbezeugungen, daß das Chor mehrere

Stücke zurückgeben sich genöthigt sah. Daß die Büchner'sche Capelle im Trionon mit ihren Leistungen nicht nachstand, bedarf bei der anerkannten Tüchtigkeit derselben keiner besonderen Versicherung. — Ungemein angestrengt hatte sich für denselben Abend auch die Künstlergesellschaft Gertiny mit zwei vollständig neuen Nummern. Der fliegende Mensch auf dem 6 Fuß breiten Stehtapeze ist eine tüchtige und vollendete Leistung des Herrn Charles Gertiny; der junge Künstler bestieg auf dem Tapespe unter andern ein Leiter um zwei Sprossen und schwingt auf derselben hin und her; weiter führten sich die Herren William und Angely Gertiny mit dem japanesischen Bambusrohr vor; der Erste hängt hoch oben am Gerüste mit den Füßen und hält in der Hand ein langes Bambusrohr, an welchem der Letztere eine geraume Zeit lang die schwierigsten Kraftproben und Turnübungen ausführt. — Auf eine ganz besondere Zierde des Triononpartes wollten wir die Abonnenten und Gäste der Schützenhaus-Concerte aufmerksam machen; dieselbe besteht aus einem in voller Blüthe stehenden australischen Flaschenbürstenbaum (Metrositros). Der Baum trägt an 200 volle granatrothe Blüten und befindet sich links vom Drachenselsen, in dem sogenannten Thale von Andorra, einer von den prächtigsten und üppigsten Schlingpflanzen und anderen Gewächsen reichlich geschmückten Partie, in deren nächster Nähe sich auch eine kleine, in Frieden vereinte Menagerie von Stauern, Holztauben, Kaninchen, Meerschweinchen befindet, während auf den Felsen ein Busard sitzt und im dichten Gebüsch eine Buppe ihre Weisen singt. Es versäume kein Besucher, sich diesen herrlichen Anblick zu verschaffen.

Ueber ein bereits erwähntes Ereigniß wird dem „Chemnitzer Tagebl.“ aus Wechsburg, 22. Juli, geschrieben: In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde dem Grafen Carl von Schönburg-Wechsburg ein Sohn geboren. Derselbe für die Gräflische Familie so bedeutungsvolle Ereigniß wurde hier wie in Glauchau durch Kanonenschüsse und Glockengeläute der Bevölkerung kundgegeben. Diese Geburt hat in mehrfachen Beziehungen ein ziemlich großes Interesse. Bekanntlich ist Graf Carl und seine Gemahlin seit einigen Jahren zum katholischen Glauben übergetreten und, wie allgemein bekannt, der extrem-ultramontanen katholischen Partei eifrig zugehörig. Wie man sich nun erzählt, soll dieses Ereigniß der Gräflischen Familie während eines längeren Aufenthalts in der heiligen Stadt Rom als Lohn der richtig gefundenen Erkenntniß prophesieet worden sein. Und wiewohl einen Eintrag die Erklärung dieser Voraussage haben wird, erkennen wir leicht daraus, daß das gesammte, überaus große Vermögen des Grafen Carl bei dessen kinderlosem Absterben der Fürstlich Schönburg'schen Linie Waldenburg, die evangelisch geblieben ist, zugefallen wäre, während es nunmehr voraussichtlich der im katholischen Glauben zu erziehende gräfliche Sprößling erben wird. Zur Zeit, als der Graf noch dem evangelischen Glauben angehörte, glaubte man nicht, daß demselben einstens der im alten Testamente so heiß ersehnte Segen zu Theil werden würde.

Table with 4 columns: Location, Temperature at 7 AM, Location, Temperature at 3 PM.

Table with 4 columns: Location, Temperature at 6 AM, Location, Temperature at 3 PM.

(Eingekandt.) Einsender dieses erlaube sich die höfliche Anfrage, ob angeht die sich mehrernden, nachdrücklichen Beschwerden über zunehmende Unzuverlässigkeit, vorzugsweise in den äußeren Vorstädten, das verehrte Stadtverordneten-Collegium die Behandlung der Rathsvorlage, betreffend die Verschärfung der Polizeiverordnungen, nicht als höchst dringlich erachtet, daß welche Aufsicht diese Angelegenheit scheinlich verdient!

Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigen: St. Thomä: Fröh 1/9 Uhr Hr. D. Köhler, Sup., 8 Uhr Beichte bei den Herren M. Valentin und M. Zimmermann, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentin, ...

St. Nicolai: Fröh 1/9 Uhr Hr. D. Köhler, 8 Uhr Beichte bei sammtl. Herren Geistlichen, außer Herrn D. Gräfe, ... St. Petri: Fröh 9 Uhr Hr. D. Fröhe, 1/9 Uhr Beichte, Communion, ...

British and American Church-Service. Vllth Sunday after Trinity, July 27th. in the large Hall of the Conservatorium: Morning, with H. Communion, at 10.30, am. Evening, with Litany, at 6.30, pm. ...

Sitze der Getränken. Bon 18. bis mit 24. Juli. a) Thomaskirche: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius. b) St. Petri: Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius. ...

10) F. B. Eidner, Handarbeiter hier, mit W. P. Köhler, Maurer in Schönbach. 11) J. E. Doh, Schuhmacher hier, mit Jgr. E. J. Baumann, ... 12) J. B. Fausle, ... 13) W. D. Schimmel, ...

Rechtsanwalt, Buchhändler, Schneider, etc. - A list of advertisements for various professionals and businesses.

Tageskalender.

Detailed daily calendar listing events, church services, and public notices for the week.

Maciatur- und Vappen-Geige von J. H. Wagner, Röhreberger Straße 61. - Advertisement for musical instruments.

Grasses Sortiment von Regulirböden bei Herrmann Liogke, Ritterstrasse No. 5. - Advertisement for floor materials.

Reines Theater. (175. Abonnem.-Vorstellung.) Gast-Vorstellung der Frau Friedl. Blumauer, vom königl. Hoftheater in Berlin. - Advertisement for a theatrical performance.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Sonntag, den 27. Juli: Der Freischütz. - Advertisement for a theatrical performance.

Franzius-Theater in Gohlis. Sonnabend den 26. Juli: Zehn Mädchen und kein Mann. - Advertisement for a theatrical performance.

Bekanntmachung. Die Lieferung des zur Heizung der Localitäten der hiesigen Kaiserlichen Telegraphen-Station auf das bevorstehende Winterhalbjahr 1873/74 erforderlichen Brennmaterials, als: - Public notice regarding coal supply for a telegraph station.

Auction von Rug- u. Brennholz. Heute Sonnabend den 26. Juli, Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Zimmerplatze des Herrn Baumwischer Perlig, Waldstraße Nr. 1 mehrere Varien Rug- u. Brennholz, vom Abbruche des alten Georgenhauses herrührend, gegen sofortige Abnahme u. Zahlung meistbietend verkauft werden durch Advocat Oehme. - Advertisement for a wood auction.

Auction. 40 Millie f. Cigarren sollen heute Sonnabend den 26. ds. Mts. von Vormittags 9 Uhr an in meinem Auctions-Local Brühl Nr. 75 durch mich versteigert werden. Pöhle, Auctionator. - Advertisement for a cigar auction.

Nachlass-Auction. Montag den 28. Juli, früh 10 Uhr Versteigerung eines Nachlasses, als: Kleiderschrank, Spiegel, Tische, Bänke, Kleidungsstücke, Schuhwerk, Glas, Porzellan, Bibliothek und verschiedenes Andere Rosenthalgasse 6, III. J. F. Pöhle, Auctionator. - Advertisement for an inheritance auction.

Auction. Heute Sonnabend den 9. Juli ab werden Reichstraße 37 im Auctions-Local folgende Artikel zu jedem annehmbaren Gebote meistbietend versteigert, als: - Advertisement for a general auction.

Auction. Beginnshalter sollen Große Windmühlengasse Nr. 7, Zeidler's Restauration, ein vollständiges Mobiliat, bestehend aus 2 Sophas, 3 Schränken, Stühlen, Küchens- und Wirtschaftsgeschäften aller Art, sowie die. andere Gegenstände Dienstags den 29. Juli meistbietend versteigert werden. - Advertisement for a furniture auction.

Auction. Heute Sonnabend den 9. Juli ab werden Reichstraße 37 im Auctions-Local folgende Artikel zu jedem annehmbaren Gebote meistbietend versteigert, als: - Advertisement for a general auction.

Auction. Beginnshalter sollen Große Windmühlengasse Nr. 7, Zeidler's Restauration, ein vollständiges Mobiliat, bestehend aus 2 Sophas, 3 Schränken, Stühlen, Küchens- und Wirtschaftsgeschäften aller Art, sowie die. andere Gegenstände Dienstags den 29. Juli meistbietend versteigert werden. - Advertisement for a furniture auction.

Notiz.

Änderung der Fahrordnung der Courrierzüge im Anschlusse an die Eilzüge der unteren Donau. - Notice regarding railway schedule changes.

Unterricht in der Mathematik zur Vorbereitung auf eine polytechn. Schule oder auf Abiturienten- u. freiwilligen-Examen wird erteilt. - Advertisement for mathematics lessons.

Kaufm. Rechnen, ein- u. dopp. Buchführung u. lehrt Jul. Gauschild, Gerberstr. 20. - Advertisement for bookkeeping lessons.

Kaufm. Praktik: Ein- und dopp. ital. Buchführung, kaufm. Kurzrechnen u. lehrt gründlichst Aug. Zedler, Kaufm., Dainstr. 24, II. Zimmer 17. - Advertisement for practical commerce lessons.

Extra-Tanzstunden gründlich und schnell zu jeder Tageszeit, auch für einzelne Tänze, namentl. Walzer. C. Schirmer, Johanniegasse 32, Hof. Tr. C. I. - Advertisement for dance lessons.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten u. Wilh. Heinricl, Gerberstraße 26. - Advertisement for coal shares and bonds.

Für Augenkränke, Kurzatmige Dr. med. Royher, Lauerer Straße Nr. 5, 2. Etage. - Advertisement for eye and respiratory treatments.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- u. Geschlechtskrankheiten, Nicolaisstraße 6, 2. Etage. - Advertisement for a medical clinic.

Carl Schiffers Expediteur Aachen. Meine Wohnung befindet sich jetzt Leipzig, Carlstraße 9, 2. Etage. W. Neubauer, Factor. - Advertisement for an express agent.

Architekten-Arbeiten werden schnell, geschmackvoll und billig gefertigt, als: Baupläne, Kostenanschläge, Vermessungen, Detailzeichnungen, Revisionen u. s. w. - Advertisement for architectural services.

Haararbeit billigt, Höhe von 7 1/2 u. an werden gefertigt Markt 16 (Casé National) III. Zöpfe v. 10 u. Chignons eleg. gef. b. Ernst Zöpfe w. mit bestem Preis à Stück 10 u. Kaufhalle, Corsetgeschäft u. Markt 11 b. prt. gef. - Advertisement for hair styling services.

Elegante Damen- und Kindergarderobe, Promenaden- u. Reifeocostüme werden schnell, sauber u. billigt gefertigt Markt 16 (Casé National) III. - Advertisement for women's and children's clothing.

Stickereien garnirt sauber, alle Sorten Ruhe, Fuß- und Fensterkissen, Matrasen, Bettstellen, Lehnstühle u. s. w. hält stets vorräthig u. empfiehlt, Auspolstern und Tapetieren von Stuben schnell, accurat und billig. Ernst Schneidembach, Tapezierer, Katharinenstraße Nr. 16, 1. Etage im Hof. - Advertisement for upholstery and interior decorating.

Tockayer Ausbruch-Essenz, Alten, seinen Malaga, zur Stärkung für Kranke und Reconvaleszenten, Garantie für Güte und Echtheit durch directen Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen à 1 u. 1/2 Fl. à 15 u., Probeflaschen à 7 1/2 u. die Engel-Apotheke, Markt 12. - Advertisement for medicinal wine.

Das sicherste Heilmittel

gegen Nicht- und Rheumatismus ist nach allen gemachten Erfahrungen die Rheumatismus-Salbe des Herrn J. G. Kraetz in Zeitz und ebenso vorzüglich gegen alle Wunden und Geschwülste, Hagen-, Leber-, Hämorrhoidaladen das Wund-Heilsalbe von Demselben. - Advertisement for a medicinal salve.

Haupt-Depot für Deutschland und das Ausland L. Hochheimer & Co. in Zeitz, Provinz Sachsen. - Advertisement for a general dealer.

Wirsberg

(Oberfranken), 20 Minuten von der Station Rosenmarkt (Route Hof-Bamberg), klimatischer Curort, wahrliche romantische Gegend, Sommerfrische, namentlich für Kinder; Blick- und Luftcuren, Kräuterkast, billiger Aufenthalt; Arzt am Ort. - Advertisement for a spa resort.

Zur Desinfection

Eisenvitriol, Carbonsäure, Chlorkalk, Schwefel u. s. w. en gros & en détail billigt bei Otto Heilmann, Nicolaisstraße Nr. 52. - Advertisement for disinfection products.

Concentrirte Desinfections-Masse

Eisenvitriol mit Carbonsäure, genau nach Vorschrift des Sanitätsausschusses des ärztlichen Bezirksvereines der Stadt Leipzig zusammengestellt, empfohlen en gros und en détail. - Advertisement for concentrated disinfection mass.

Schwefelpapier zum Schwefeln

Eisenvitriol, Carbonsäure, desgl. Pulver, Streifen u. s. w. zum desinfectiren stets vorräthig in der Johannispothek (Dresdner Thor). - Advertisement for sulfur paper.

Zum Schutz gegen epidemische Krankheiten

empfehlen wir unsere Carbonsäure-Seife in Stücken à 2 1/2 u. 5 u. Bei Entnahme von 1 Dbd. entsprechender Kabatt. - Advertisement for carbolic acid soap.

Kamprath & Schwartz, Thomagäßchen 3.



Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schultesten etc.

empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen. - Advertisement for prizes and goods.

Wilh. Kirschbaum, 19. Rosenmarkt 19.

Nouveautés in Pariser Spazier-u. Rott-Stöcken

in Elfenbein, Oxyd, Doublet etc. zum Preise von 15 Ngr. bis 20 Thalern, sowie alle Sorten Natur-Stöcke empfiehlt in reicher Auswahl Robert Geisler, Grimma'sche Strasse 24. - Advertisement for Parisian walking sticks.

Steypdecken-Verkauf

Nr. 2 Thomastirchhof Nr. 2. - Advertisement for a blanket sale.

**Gefündigte
Preussische Staats-Anleihen**
vom Jahre 1848, 1854, 1855 A, 1857, 1859 II., 1864,
1867 A, 1867 C, 1867 D und 1868 B.

Die vorgenannten, zur Rückzahlung gefündigten Preussischen Staats-Anleihen werden von heute ab unter den von der Königlich Preussischen Staats-Regierung bekannt gegebenen Modallisten kostenfrei an unserer Casse ausgezahlt.
Leipzig, den 14. Juli 1873.

F. Schönheimer'scher Bankverein.
Markt Nr. 8, 1. Etage (Barthels Hof).

Am 1. August werden gezogen und sind bei mir zu haben:

- 3% Türkische 400 Fres. Loose,
- Mugburger 7 Fl. Loose,
- 5% Oesterr. 1860er 500 Fl. Loose in Fünfteln,
- Braunschweiger 20 Thlr. Loose,
- Wappenheimer 7 Fl. Loose,
- Finnländer 10 Thlr. Loose.

Albert Glenck,

vorm. **Glenck & Hoffmann,** Hainstraße 4.

Zugleich mache ich Sie auf mein

Effecten-Ueberwachungs-Bureau aufmerksam. Durch dasselbe besorge ich unter Garantieleistung die Ueberwachung der Ziehungen aller verloosbaren Effecten, Abtrennung und Einlösung der Coupons und Dividendenscheine, Ausübung eventueller Bezugsrechte, Umtausch von Effecten und dergleichen.

Ulm.

Münsterbau-Lotterie.

Nachdem Seine Königliche Majestät den Betrieb einer V. Serie der zur **Restauration des hiesigen Münsters** eingeführten Prämien-Collecte für das Jahr 1873 allergnädigst genehmigt haben, wurden die seitherigen **General-Agenten** mit dem Verkauf der Loose wieder bestellt, was wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss bringen, daß der Preis der Loose wie seither festgesetzt worden ist, dagegen wurde die Anzahl und der Betrag der nun ausschließlichen **Geld-Gewinne** laut Ziehungs-Plan vermehrt.

Haupttreffer: 20,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 1000 fl. 2c. 2c.

Die Ziehung erfolgt **Ende December d. J.**; Gewinne, welche innerhalb dreier Jahre nach dem auf den Ziehungstag folgenden 1. Januar nicht abgeholt werden, sind der Münsterbaucaße verfallen.
Ulm, 22. Juli 1873.

Der Vorstand des Münsterbau-Comité.
v. Landerer. v. Heim.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringen wir zur Kenntniss, daß die Loose-Ausgabe Anfangs August erfolgen kann.

Wir bitten unsere seitherigen Herren Agenten, sowie Diejenigen, welche sich mit dem Loose-Verkauf befaßt haben, sich sofort mit uns ins Benehmen zu setzen und sichern wir Wiederverkäufern billige Bedingungen zu.

Die General-Agentur der Ulmer Münster-Bau-Lotterie.

Der Abdruck des Protocolls über die diesjährige Generalversammlung des **Lugau-Niederwärschnitzer Steinkohlenbau-Vereins** liegt für die Herren Actionäre auf dem Vereinsbureau (Katharinenstraße 16, III) und bei den Herren **Hiersche & Ritter** (Georgenhalle) hier zum Empfang bereit.

Dampf-Dreschmaschine mit Locomobile

ist **billigst** teilweise abzugeben und bitte die Herren Landwirthe, mir möglichst vorher die Zeit der Ingebrauchnahme zu bestimmen.

Richard Klinkhardt,
Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Würzen.

Unterleibs - Bruchleidende

sind in der durchaus unschädlich wirkenden **Bruchsalbe** von **G. Sturzweiger** in **Perisan**, Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf 1 1/2 Thlr. - 3 Gulden. - Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen sowohl durch **G. Sturzweiger** selbst als durch folgende Niederlagen: in **Berlin: A. Günther** zur Frauenapotheke, Jerusalemstraße 164 und **A. Burekhardt**, Apotheker, Alte Jacobsstraße 48A; in **Dresden: Spalteholz & Bley**, Droguisten.

Als Prämien

zu Verlosungen, Vogelschießen und dergl. empfiehlt eine Menge passender Artikel zu billigen Preisen bei entsprechendem Rabatt

Carl Kautzsch, Neumarkt 41,
große Feuerkugel.

Eine Partie Knaben - Anzüge

verkauft, um damit zu räumen, zum

Kostenpreis.

L. Bucky, Katharinenstraße 22.

Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.

Sämtliche Mineralbrunnen, von welchen ich jetzt 66 verschiedene Sorten habe sind in diesjährigen Füllungen eingetroffen und rüden unausgesetzt neue Sendungen nach. Ebenso empfehle ich alle **Brunnen- und Badesalze**, die verschiedenen **Wasserpillen**, **medizinischen Seifen**, **Nachener Säber**, die gangbarsten **Wasser- und Eisenmoor-Salze**, als auch **Dr. Struve's**, **Dr. Ewich's Mineralwasser** u. s. w. **Leipzig.**

Mineralwasser-Haupt-Verendungs-Comptoir
von **Samuel Ritter**, Peterstraße Nr. 24, im Großen Meise.

Pepsin-Essenz nach Vorschrift des **Professor Dr. O. Liebreich.**

Nach Untersuchung von **Dr. Hager** und **Dr. Panum** das wirksamste von allen Pepsinpräparaten, ist als wohlschmeckendes, diätetisches Mittel bei **Appetitlosigkeit, Schwachem oder verdorbenem Magen etc.** als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis pr. Flasche 15 und 20 Sgr.

Reines Malzextract pr. Fl. 7 1/2 Sgr. u. **Malzextract mit Eisen** pr. Fl. 10 Sgr.

Bewährte Hausmittel gegen **Kuften, Deiserkeit und Blutarmuth (Bleichsucht).**

Chemicalien, Drogen u. medicinische Seifen empfiehlt billigt

Schering's Grüne Apotheke in Berlin

Chausseestrasse 21.

Borrätzig in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen. Für Wiederverkäufer Rabatt.

**Feldflaschen, Taschen-Trinkbecher
Plaidriemen**

empfiehlt in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche
Strasse 14.

Luftballons

mit Anweisung, Füllung gefahrlos und leicht auszuführen
empfiehlt in verschiedenen Grössen

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Kleidermull

im Stück zu Engros-Preisen, sowie

Schärpenbänder

empfiehlt in grösster Auswahl

Petersstr. 10, **J. Danziger** Petersstr. 14,
Hôtel Russie. Hôtel Russie.

Gardinen

Gestickt
in jedem Genre,
englische,

Brochirt
in jedem Genre,
bunte,

Shirting-
u. Negligé-
Stoffe
Taschentücher
31. Grimm.
Strasse.

Stickerolen
Grosse Auswahl.
Billigste Preise.

H. G. Peine,

Kragen mit Aerm
u. Halsb.
Brautschleier
Grimm. 31
Strasse.

Schuhwaaren

37. Grimma'sche Strasse 37

Wegen Aufgabe unseres hiesigen Detail-

Geschäfts wird das bedeutende Lager von

Ausverkauf

Damen-, Herren- u. Kinder-

Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten

mit einfachen, doppelten u. dreifachen Sohlen

Ball-, Salon- u. Haus-Schuhen

nach den neuesten und geschmackvollsten

Façons und solidester Arbeit

unter **Fabrik-Preisen**

verkauft.

Englische Schuh-Fabrik.

Neuheiten

in

Oberhemden

sowie sämtliche

Herren- und Damen-

Wäsche

empfiehlt

H. Zander

Wäsche-Fabrik - Petersstrasse 7.



Oberhemden vom Lager nach Maass oder Prob-
hemd, sowie Herrenkragen, Manschetten, Servietten
und **Hemdeneinsätze** empfiehlt zu den billigsten Preisen

O. Morgner,

Thomasgäßchen Nr. 8.

Dirige des Ladens.

Oesterreich und Deutschland.

Die Ereignisse des Jahres 1866, in Folge des Haus Habsburg durch die Hohenzollern Deutschland hinausgedrängt wurde, migten...

auf die politische Uneinigkeit der Deutschen erwies sich als illusorisch. Aber die Jesuiten sind zäh und unermüdet. Ein anderes Mittel wurde vorgegriffen...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die ministerielle Berliner „Provinzial-Correspondenz“ bespricht die bevorstehende Wahlbewegung und die nationale Politik. Sie hebt hervor, dass, wenn den jüngsten Wahlen die patriotische Begeisterung die Weisheit gab...

den Kleinmuth und die Apathie der niederen Geistlichkeit. „Es ist leicht, in den heitern Tagen der Ruhe und des Friedens zu sagen, dass man die Wahrheit verteidigen und lieber den Tod erleiden, als den Glauben verläugnen werde; aber wenn die Gemütherwolke über unserm Haupte broht und tobt, dann ist es schwer...

Die „Nord. Allg. Ztg.“ sagt officiell: Alle aus den Provinzen eingehenden Nachrichten lassen erkennen, dass die Ausführung der neuen Kirchengesetze ernstlich im Gange ist. Es sind in dieser Beziehung von Seiten des Cultusministeriums die genauesten und dringendsten Befehle nach allen Seiten hin ergangen...

In militairischen Kreisen Berlins hört man nur allgemeine Verwunderung über die Pflichttreue, mit welcher von Seiten der bayerischen Kriegsverwaltung die Gleichartigkeit der Institutionen des Reichsheeres ins Werk gesetzt wird. Jetzt ist auch dort das Sanitätswesen ganz nach dem Muster des übrigen Reichsheeres eingerichtet...

Die Lage der nach Algier ausgewanderten Elsäßer ist neuerdings wieder einmal constatirt worden und zwar durch eine an Ort und Stelle erscheinende Zeitung. Der „Moniteur algier.“ theilt mit, dass die dort angesiedelten Elsäßer nach Canada auswandern wollen. Wie in einem Colonistenbriefe ausgeführt wird, hat die französische Regierung nicht nur ihre bei der Auswanderung gegebenen materiellen Verpflegungen nicht gehalten, sondern lähmt auch die eigene Initiative der Colonisten durch ihren Anspruch, Alles selbst regeln und jede Verbesserung selbst in die Hand nehmen zu müssen...

Der französische Regierung ist, wie von der „Agence Havas“ gemeldet wird, die Nachricht zugegangen, dass durch die „Internationale“ von England aus Befehl erteilt sei, während der Vertagung der Nationalversammlung Strikebewegungen in Frankreich zu organisiren, und dass unmittelbar zu diesem Zwecke schon...

Agenten der „Internationalen“ nach Frankreich herübergekommen seien. Der Minister des Innern hat in Folge dessen den Præsidenten die strengste Ueberwachung aller Untriebe der „Internationalen“ anbefohlen, und der Kriegsminister hat ebenso angeordnet, dass jede Berührung der Soldaten mit Ausländern vermieden und verhindert werde.

Dem „Journal de Paris“ zufolge wäre in Spanien die Candidatur des Erbprinzen von Hohenzollern für den spanischen Thron noch keineswegs ausgegeben, dieselbe würde vielmehr noch immer von einer Anzahl Mitglieder der früheren liberalen Union, sowie von einigen carlistischen Parteihauptern, die indess mit dieser Partei zerfallen wären, beharrlich aufrecht erhalten.

Pariser Blätter erhalten Mittheilung über die von der neuen republikanischen Staatsleitung in Madrid unter dem 21. d. Mts. erlassenen Decrete. Es werden darin die Schiffsequipagen der spanischen Fregatten „Almanza“, „Victoria“, „Rendez Nunez“, sowie des Dampfers „Fernando el Catolico“, sowie jedes andern von den Insurgenten in Carthagena besetzten Fahrzeuges für Piraten erklärt, bezgleichen jedes andere Schiff der Flotte, welches, ohne unter dem Befehl von Marine-Officieren der „Regierung“ zu stehen, sich im Zustande der Insurrection aus irgend einem Hafen der Halbinsel entfernt hat. Die Befehlshaber der Kriegsschiffe, welche den Spanien besetzenden Mächten angehören, werden autorisirt, die vorerwähnten Schiffe anzuhalten und mit der Mannschaft nach Gebühr zu verfahren. Das spanische Eigenthumrecht an den Schiffen werde später auf dem Wege der diplomatischen Correspondenz geltend gemacht werden. Ferner werden General Contreras und Fernando Perna zu Rebellen erklärt und aus den Listen der spanischen Armee gestrichen, die Regimenter Iberia und Mendigerra werden aufgelöst. Aus den treu gebliebenen Officieren und Mannschaften beider soll ein neues Regiment „Fidelita“ und ein Jägerbataillon „Estrella“ formirt werden, ferner wird die bereits erwähnte Creirung von zwei lediglichen Officieren aller Waffen bestehenden Bataillonen angeordnet. Das Decret, welches die Kriegsschiffe zu Piraten erklärt, war in den Cortes auf bestigsten Widerspruch gestossen. Die revolutionaire Minorität brachte den Gegenantrag ein, den Erlaß wieder aufzuheben, doch ward dieser Antrag mit 110 gegen 90 Stimmen abgelehnt, so dass das Decret Gesetzkraft erhalten hat, soweit überhaupt gegenwärtig irgend etwas in Spanien als legal betrachtet werden kann. Die Minorität der Cortes soll in Folge dessen die Absicht haben, sich von den weiteren Sitzungen fern zu halten, um die Kammer dadurch beschlußunfähig zu machen. Von den an der spanischen Küste kreuzenden deutschen Schiffen hat die Panzerfregatte „Friedrich Karl“ die Rheide von Barcelona verlassen und am Sonnabend (19. d.) vor Tarragona vor Anker gegangen.

In Carthagena hat sich inzwischen die Situation eigenthümlich gestaltet. Carthagena ist eine starke Festung, welche in den Kriegen von 1809—1812 von den Franzosen vergeblich belagert wurde. Im Jahre 1843 leiteten die Insurgenten, nachdem sie in ganz Spanien besetzt waren, dort noch 40 Tage hindurch einen verzweifelten Widerstand. Auf der Landseite wird die Festung durch 13 Forts resp. andere Außenwerke vertheidigt, 2 starke Forts decken ferner die ziemlich enge Hafeneinfahrt. Witten in der Bucht befindet sich ein drittes Fort, welches mit der Arsenal-Batterie den ganzen Hafen unter Kreuzfeuer nehmen kann. In der Festung befinden sich 500 Geschütze neuester Construction. Die insurgirte Besatzung besteht aus dem Regiment „Iberia“, unter dem vorerwähnten Obersten Perna, einem Jägerbataillon, anderthalb Bataillonen See-Infanterie ohne Officiere, 100 Mann Artillerie und den Matrosen der Flotte. Hierzu die Arbeiter, das gesammte fremde internationale Gesindel u. s. w. (ein „Engländer“ commandirt ja auch eines der Kriegsschiffe), macht ungefähr eine Gesamtstärke von 5—6000 Mann. Gegen Andalusien ist General Pavia entsendet worden, andere Generale haben sich der Madrider Staatsgewalt zur Verfügung gestellt, doch dürfte es vor allen Dingen wohl an zuverlässigen Truppen fehlen. Auch in Xeres und Granada ist die Commune proclamirt, in letzterem Ort der Alcalde und der Municipalrichter ermordet worden.

Die Bedingungen des mit dem Chan von Chiwa abgeschlossenen Friedensvertrags sind nach dem „Golos“ folgende: Chiwa zahlt eine Kriegskontribution von 2 Millionen Rubel binnen 7 Jahren. Zur Sicherstellung dieser Contribution bleiben Schuraban und Rungrad von russischen Truppen besetzt. Das Chanat behält unter der Regierung des dormaligen Chans seine Selbstständigkeit. Die Grenze des Chanats von Chiwa bildet künftig der Amu-Daria-Fluß; die seitherigen Besitzungen Chiwas am rechten Ufer des Amu-Daria werden als Entschädigung an den Emir von Bokhara für die von denselben den russischen Truppen geleistete Hilfe abgetreten. Die Todesstrafe ist für die Zukunft im Chanat von Chiwa abgeschafft. — Der Ausmarsch der russischen Truppen aus der Stadt Chiwa unter dem Befehle des Generals Kaufmann ist auf den 15. (27. u. St.) August d. J. festgesetzt.

brunnen, D. Liebreich, Berlin, Str. 14, Str. 37, Kinder, Preisen, Fabrik, len

zum Werthreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost, Leipzig, Grimm. Staw.

Advertisement for jewelry and gold items, featuring a circular logo with letters and a list of goods.

Habitchen für Knaben... C. Kutscher

Schattenspender für Herren... Robert Geisler

Tüllhüte... Marie Müller

Billige Haarzöpfe... Café National

Oschatzer Filzwarenlager Hermann Graf

Filz-Deckbinden... Hermann Graf

Lammwoll-Schweissblätter... Hermann Graf

Dampfessel-Fabrik Richard Bruns

Cigarren... La Iris, La India, La Chata

Flor de Tabaco... 6 Pf. - Cigarren

Gebrannten Kaffee... Lompen-Zucker

Gefrorenes... Rob. Pruggmayer's

7 Aker Getreide... H. Ackermann

Verkäufe... 7 Aker Getreide



Die Schirm-Manufactur von Augustus Bauer

Das grösste Erfurter Schuh-Lager



45 Reichsstraße 45

Schuhen, Stiefeln und Stiefelletten für Herren, Damen und Kinder

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefel-Lager

Große Dampfpressen mit Scheere, Ventilator-Feldschmieden

die Werkzeugmaschinen-Fabrik von Wilhelmy & Helbig

Geschäfts-Eröffnung

Eine schöne Briefmarken-Sammlung

Kaffee... A. W. Brauckmann

Feintsten Ingber-Liqueur

Apfelsinen und Citronen

Gosen-Defen

Pr. Kamenthaler Schweizerkäse

Pr. Limburger und Sahnenkäse

Pr. kleine Bresdener Blerkäse

kleine Kochschinken

Oscar Lüdecke, Delicatess-Geschäft

Häuser... Eduard Götzsch

Ganz-Verkauf... H. Ackermann

Für Buchhändler

Ein Grundstück mit Wohngebäude

Ein eleganter solider Neubau

ausgezeichnete Gelegenheit zum Kauf

Restaurations-Geschäfts-Verkauf

Compagnon-Gesuch

Ein Piano

Zu verkaufen sind billig gute Pianinos

Achtung

Sommer-Überzieher

Tüll-Tücher

Federbetten

Ein Gebett Betten

Mehrerer Gebett gute Federbetten

Wohlfühlstühle

Zu verkaufen 1 2thür. Kleiderkammer

Wohlfühlstühle

Möbels-Verkauf

geblüde, Stille... 1.356. mehr... von... Leipzig...

verl. Commode, Schreibbureau, Secrétaire... für 16,000... 1.356. mehr...

1 Korbbaum-Kaufschale (grüner Rips) billig... 1 Korbbaum-Kaufschale...

3 große Schränke, 6 Holzstühle, Gartentische... 3 große Schränke, 6 Holzstühle...

zu verkaufen Sophas, 1 ovaler Tisch... zu verkaufen Sophas, 1 ovaler Tisch...

3 2thür. Kleiderschränke... 3 2thür. Kleiderschränke...

verschiedene andere Möbel sollen Montag... verschiedene andere Möbel...

Wagen u. Bettstellen, neu, stehen... Wagen u. Bettstellen, neu, stehen...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch... Wohntisch, 2 Bettstellen, 1 gr. Tisch...

Kaufgesuche. Gohlis.

Gesucht wird ein hübsches Wohnhaus mit... Gesucht wird ein hübsches Wohnhaus...

1 H. Haus mit möglichst großem dahinterliegendem... 1 H. Haus mit möglichst großem dahinterliegendem...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten... Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten... Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Gekauft werden zu hohen Preisen... Gekauft werden zu hohen Preisen...

Möbel, Kasse, Kirschb. u. a. Möbel... Möbel, Kasse, Kirschb. u. a. Möbel...

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes Sopha... Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes Sopha...

Ein Comptoirpult für 2-4 Personen... Ein Comptoirpult für 2-4 Personen...

Sauerfischen in jeder Quantität... Sauerfischen in jeder Quantität...

8 Pferd. neue lieg. Dampfmaschine... 8 Pferd. neue lieg. Dampfmaschine...

Salbe Säurebalkens... Salbe Säurebalkens...

Erlene Pfosten, möglichst starke Stämme... Erlene Pfosten, möglichst starke Stämme...

150 Milke gute Mauersteine zur... 150 Milke gute Mauersteine zur...

Ed. Böttrich, Universitätsstr. 16, Tr. B, III... Ed. Böttrich, Universitätsstr. 16, Tr. B, III...

25 Thaler erhält... 25 Thaler erhält...

25 Thaler erhält... 25 Thaler erhält...

120,000 Thaler Sparcassengelder... 120,000 Thaler Sparcassengelder...

Hypothekarische Darlehen... Hypothekarische Darlehen...

10-20,000 Thaler Caspengelder... 10-20,000 Thaler Caspengelder...

Studenten wird Geld geliehen... Studenten wird Geld geliehen...

Geld auf gute Betten, Wäsche... Geld auf gute Betten, Wäsche...

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold... Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold...

Geld. Bekauft werden zu höchsten Preisen... Geld. Bekauft werden zu höchsten Preisen...

Geld auf gute Betten, Wäsche... Geld auf gute Betten, Wäsche...

Vorschuss gegen Rückkauf... Vorschuss gegen Rückkauf...

Das Lombard- und Vorschussgeschäft... Das Lombard- und Vorschussgeschäft...

Ehrliches Heiraths-Gesuch... Ehrliches Heiraths-Gesuch...

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe... Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe...

Schriftsetzer... Schriftsetzer...

Wirklich reelles Heiraths-gesuch... Wirklich reelles Heiraths-gesuch...

Kleine humoristische Artikel... Kleine humoristische Artikel...

Offene Stellen... Offene Stellen...

Agent... Agent...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

3 Comptoiristen, 2 Reisende, 8... 3 Comptoiristen, 2 Reisende, 8...

Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe... Ein tüchtiger Uhrmachergehülfe...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Commis-Gesuch... Commis-Gesuch...

Cementarbeiter,

im Anfertigen und Verlegen von Cementplatten erfahren, finden dauernde Beschäftigung.
Briefe, bezeichnet R. 8., besördert die General-Agentur der Annoncen-Expedition von
G. L. Danke & Co. in Chemnitz, Annenstraße 441. (5217.)

25 Tagelöhner finden bei einem Lohne von 27 Sgr. in
12ständiger Arbeitszeit sofort Beschäftigung in der
**Halle-Leipziger Eisenglosserei u. Maschinenbau-
Actien-Gesellschaft zu Sobkowitz bei Leipzig.**

Gesucht

werden tüchtige Kesselschmiede bei
gutem Lohn! Auch würde einer, welcher
Meisterstelle vertreten kann, Stellung
finden bei
F. Guttsche in Grimnitzschau.

Mehrere Schlosser, ein Tischler,

finden sofort Arbeit bei
Rud. Sack,
Maschinen-Fabrik mit Werkzeugerei
Pögnitz-Weitz.

Gesucht

werden auf dauernde Arbeit 4-6 Schlosser-
gesellen beim Schlossermeister Koch in Alt-
Schönfeld.

Tüchtige **Maschinenschlosser** und einen
Pandarbeiter sucht die Maschinenfabrik
Neuschneid, Eisenbahnstraße 3.

Malergehülfe sucht
W. Dröber, Waldstraße 41c part.

**Tüchtige Lackir- u. faden lo-
nende und dauernde Beschäfti-
gung in d. Wagenbau-Anstalt
„Cyclop“ in Reichenbach i. B.**

Ein **Tagelöhner**, außer dem Hause arbei-
tend, wird gesucht Brühl Nr. 8, parterre.

Gebilte **Cravattenarbeiter** sucht und zahlt
hohen Lohn Philipson, Gr. Fleischergasse 26.

Als Lehrling

findet ein junger Mann, mit den nöthigen Schul-
kenntnissen Aufnahme in einem hiesigen größeren
Betriebe u. Productengeschäft. Selbstgeschriebene
Meldungen abzugeben in der Filiale d. Bl., Hain-
straße 21, sub A. D. 15.

Apotheker.

Für eine ausgezeichnete Stelle suche einen Lehr-
ling. Antritt kann sofort oder 1. Octbr. d. J.
stattfinden. Zum 1. Oct. d. J. suche auch einen
jüngeren Gehilfen für eine Defectur.
Franz Wittich, Universitätsstr. 8.

Ein Lehrling

zum sofortigen Antritt wird gesucht von
J. Lewin Sohn, Brühl 70.

Eine Lehrlingsstelle

ist offen in einer lithographischen Anstalt
für **Kunst- und Farbendruck.** Bewerber aus
guter Familie und mit der nöthigen Vorbildung
im Zeichnen wollen sich melden
Königsstraße 24, Gartengeb. parterre.

Gesucht werden zwei Bediener von recht-
schaffenen Eltern, welche Lust haben **Maschinen-
bauer** zu werden. Näheres Neumarkt Nr. 23
bei A. Borstendorfer.

**3 Zimmerkellner, 4 Restaur.-Kellner,
6 Kellnerb., 3 Hausburschen** sucht
H. Steinbecke, Markt 9, I.

Gesucht 2 Oberkellner, 4 tücht. Kellner,
1 zweiter Hausknecht, 1 Kellnerb., 1 Del.-
Colontair, 2 Kutsher, 1 j. Schreiber, 3 Kellner-
burschen, 4 Hausburschen, 3 Hausburschen durch
A. Loff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht zum 15. August ein gewandter Kellner,
der möglichst in einer Restauration serviert, oder
serviert hat, wo Gose mit verschenkt wird. Adr.
unter No. 100 in der Buchhandlung von Herrn
Otto Klein niedergulegen.

Gesucht
Otto Rost
werden
Rhein.
Sonntag
Garten,
2 Lohn-
Gohlis.

Kellner

Gesucht 10 Kellner, 2 Del.-Inspect., 9
Kellnerb., 4 Commis., 2 Verwalter, 3 Haus-
knechte, 3 Wartsb., 6 Kutsher, 8 Bur-
schen, 11 Knechte.
L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Ein gewandter fleißiger **Kellner** wird in erste
Stelle gesucht
Restaurant Victoria.

Gesucht sofort ein Kellner, ein Bistrier, ein
Hauk. durch **W. Klingebell,** Königsplatz 17.

Gesucht wird ein **Kellner**
Wintergartenstraße Nr. 11.

Gesucht 1 Ober-, 2 Zimmerkellner u. Sprach-
kenntnis, 6 Kellner (Bauh. u. Restaur.), 2 Die-
ner, 2 Hausknechte, 3 Wartsb., 4 Kellnerb., u. 6
Hausburschen durch **Hindner,** Ritterstraße 2, I.

Kellner-Gesuch.

Ein junger gewandter Kellner wird auf sofort
gesucht.
August Radtke,
Sofja. Café National.

Ein Hausknecht u. 1 junger Kellner (6-8 J.)
werden gesucht. Näh. Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird zum baldigsten Antritt ein
junger kräftiger Mann im Alter von ca. sechs-
zehn Jahren als **Diener.** Reflectanten wollen
ihre Adresse unter Beifügung ihrer Atteste in Ab-
schrift poste restante Leipzig unter den Buch-
staben H. P. franco niedergelegen.

Bei 700 Thlr. Jahres-Gehalt
erb. ein zuverlässiger sicherer Mann gute dauernde
Stellung als **Auffseher einer Kalkbrennerei.**
Fachkenntnis ist nicht direct erforderlich.
A. Otto, Taubenstraße 23, Berlin.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger
Marktbeför mit guten Zeugnissen gesucht
Markt Nr. 5, im Gemüble.

Gesucht wird ein gut empfohlener Markt-
beför, welcher in einem Kurzwaarengeschäft oder
ähnlicher Branche gearbeitet hat. Zu melden
12-1 Uhr Mittags Schleierstraße 1, 3 Treppen.

Satinierer

(pr. 1000 - 73 Pf.) und ein junger
Mann, welcher das **Papierseichten** ver-
steht, finden dauernde und lohnende Be-
schäftigung in der C. G. Böder'schen
Office, Dörrienstraße Nr. 13.

Ein **Satinierer**
wird zum sofortigen Antritt gesucht von
Breitkopf & Haertel,
Rürnbergger Straße 47.

In unserer **Buchdruckerei** findet sogleich
ein **gewandter**
Zähler
Beschäftigung.
Breitkopf & Haertel,
Rürnbergger Straße 47.

Bahnwärter und Arbeiter.
Für den Betrieb der **Leipzig-Teitzer Eisen-
bahn** werden **Bahnwärter** bei freier Dienst-
leistung und vierteljährlicher Kündigung gesucht.
Meldungen, schriftlich oder mündlich, sind
schleunigst in **Leipzig, Promenadenstraße Nr. 5,
1 Treppe** anzubringen.
Auch werden vom **Bau-Auffseher Blumhoff,**
Bahnhof Pögnitz, Oberbauarbeiter gegen
guten Lohn angenommen.
Leipzig, am 19. Juli 1873.
Der Abtheilungs-Baumeister
F. Schwarzenberg.

Gesucht wird ein gut empf. Gartenarbeiter,
welcher die Pflege eines fl. zierlichen Gartens
übernehmen will. Zu melden Rosenthalg. 1, pt.

Ein Arbeitermann,
welcher mit dem Verpacken größerer Maschinen
gut umzugehen weiß, wird gesucht in der Maschinen-
fabrik von **Schmier, Werner & Stein.**

Arbeiter werden gesucht
Maschinen-Siegelei in Leipzig.
Mehrere gewandte und zuverlässige Arbeiter
finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
zum sofortigen Antritt in der Riementfabrik von
Gebrüder Honoré,
Gohlisches Bad bei dem Berl. Bahnhof.

Ein kräftiger, fleißiger Arbeiter wird gesucht
von der Niederlage des **Kohlenwerkes Maria-
scheim, Leipzig-Dresdner Bahnhof.**
Zu melden Sonntag von 8-11 Uhr.

Erdarbeiter werden gesucht. Zu melden bei
dem **Vorarbeiter Uhlisch** an der Realschule,
Hofplatz.

Erdarbeiter
werden gesucht
Gerichtsweg, neue Fabrik.
Zu melden bei dem **Vorarbeiter Frißsche.**

Kutsher,
herrschafft., verk. oder unverb.,
bei gutem Lohn sofort oder später
gesucht Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiger Bursche
von 16 bis 18 Jahren Hainstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, sofort
oder 1. August, Dorotheenstraße 1 parterre.
Sucht
sofort
Messer-Patzer
o. Bierbaum,
Peterstraße 29.

20-25 Burschen und ca. 10 Mädchen finden
in einer hiesigen Fabrik Stellung. Näheres
durch **A. Loff, Ritterstraße 46, II.**

Gesucht Hotel- u. Rest.-Kellnerb., Diener,
Markt., Kutsher, Burschen und Knechte durch
J. Werner, Hainstraße 25, Treppe B, I.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche** im
Gosenthal.

Gesucht wird für den 1. Aug. c. ein Kellner-
bursche Halle'sche Straße 7.

Gesucht wird sofort oder 1. Aug. 1 Kellner-
bursche. Restauration Stadt Leipzig, Lindenau.

Ein **Leibbursche** von 14-17 Jahren wird
zu dauernder leichter Arbeit gesucht Darfuß-
gäßchen Nr. 8 bei Ad. Erdl.

Ein **Leibburschen** sucht
A. W. Welsch, Windmühlengasse 12.

Ein **Leibburschen** mit guten Zeugnissen
sucht **Gulda Seidel,** Salzgräbchen, Börse.

Ein **christlichen Leibburschen** sucht zum
1. August **J. Wolff,** Darfußgäßchen 1.

Gesucht wird ein **Leibbursche Peters-
straße 30, Tr. C, 1 Treppe.**

Ein **Leibbursche** wird gesucht
Gerberstraße Nr. 19, Klempnerei.

Gesucht ein kräftiger **Leibbursche** auf längere
Zeit **Johannisstraße 6, part., von 9 Uhr ab.**

Leibburschen d. 14-16 J.
gesucht
Universitätsstraße 20, links IV.

Zum 1. August suche ins Jahrlohn einen chr-
stlichen kräftigen **Leibburschen**
Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

Ein ordentl. **Leibbursche** von 14-16 J.
wird gef. beim Buchbinder **Petersstr. 13, III. r.**

Gesucht wird ein **ordentlicher Leib-
bursche** Quersstraße 22, 2 Treppen.

Ein **kräftiger Leibbursche** wird gesucht
Hainstraße Nr. 25, 1. Etage.

Ein junger ordentlicher Mensch wird sof. oder
per 1. August als **Leibbursche** gesucht bei
Bernh. Weidling, Gerberstraße 52.

Eine Dame sucht für ihre 12jährige Tochter
eine junge deutsche Dame als **Erzieherin.**
Dieselbe muß das Conservatorium durchgemacht
haben und ihre Muttersprache gründlich ver-
stehen. Adressen sind abzugeben Humboldtstraße
Nr. 12, 3. Etage.

Gesucht
für ein Puß- u. Bekleidungs-Geschäft in Bremen
eine **tüchtige Modistin,** die auch gleichzeitig
Verläuferin ist, pr. 1. October. Offerten unter
V. 1854. nimmt die Annoncen-Expedition von
C. Schlotte in Bremen entgegen.

Gesucht wird eine geübte
Kranz- u. Bouquetbinderin
bei hehem Gehalt und angenehmer Stellung.
Offerten besördert die Annoncen-Expedition von
Hausenstein & Vogler, Magdeburg,
sub B. G. 317.

Schirmnäherinnen
für seidene Schirme, welche **vollständig** geübt
sind, finden fortwährend Beschäftigung
Darfußgäßchen 1 bei Lewy.

Eine geübte **Stepperin** auf Damenmäntel
findet dauernde Beschäftigung **Neuditz, Seiten-
straße Nr. 21, 3 Treppen.**

Gebülte-Damenmäntel-Arbeiterinnen
finden dauernde gut lohnende Beschäftigung
Königsstraße 24, 4. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine
geübte **Maschinen-Näherin.**
J. A. Starke, Grimma'sche Straße 25.

Gebülte **Weißnäherinnen** sucht
Reichstraße Nr. 52. Pauline Gruner.

Ein **tüchtige Punctirerin**
A. Th. Engelhardt,
Stenwartestraße Nr. 40.

Gesucht werden geübte **Falz- u. Bindehefte-
rinnen** von **J. R. Trau,** Stenwartenstr. 40.

Mädchen, im Etiquetten- u. Kartenschneiden
geübt, finden dauernde Stellung bei
Oskar Fürstmann, Grimm, Steinweg 61.

Ein Paar Mädchen, im **Coloriren** geübt,
finden Beschäftigung **Webergasse Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein **Mädchen** von 14 bis 16 Jahren wird
für die Zeit von früh 6 bis Abends zur Ver-
richtung leichter Handarbeiten gesucht in
Voigtländer's Milchgeschäft.

Eine geübte **Plätterin** wird pr. **Mo-
nat 2 Tage** gesucht.
Näheres durch das Annoncen-Bureau
von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39.**

Gesucht zum 1. Antritt 3 **Kochmägde** f.
Hotel, 4 **Köchinnen**, f. Hotel u. Privat, 4 **Kellnerin**.,
1 **Jungf.**, 2 **Jimmern**., 4 **Stuben**., 3 **Küchen**.,
6 **Dienstmädchen** durch **Hindner,** Ritterstr. 2, I.

Für ein feines Haus in Leipzig suche ich eine
Köchin bis 1. September. Zu erfragen **Schöne-
feld, Neuer Anbau.** **E. Leppin.**

Gesucht
wird an Stelle meiner verstorbenen Frau eine
Person, welche an meinen noch viel der Pflege
bedürftigen Kindern vorläufig die Stelle der
Mutter sowie die Führung meines einfachen Haus-
haltes übernehmen will. Nur solche Personen,
welche das wirkliche Bewußtsein haben, oben-
angeführte Pflichten übernehmen zu können, mögen
sich bei mir melden.
Gohlis. **Wilhelm Orfurth.**

Gesucht wird eine **Wirtschafterin** für
eine einzelne Dame, welche der Küche allein vor-
stehen kann.
Adressen unter F. S. 1 in der Expedition dieses
Blattes niedergulegen.

Gesucht 2 **Wirtschafter**, 6 **Verkäufer**, 2 **Ge-
sellsohnt**, 3 **Kellnerin**., 1 **Jungfer**, 3 **Kochmägde**.,
3 **Köchinnen**, 6 **Stuben**., 20 **Dienstmädchen**.
S. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen f.
Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 17.

Gesucht Wirtschafterinnen, **Bonnet, Stuben**
u. **Zimmermädchen, Köchinnen** u. **Dienstmädchen**
durch **J. Berner,** Hainstraße 25, Tr. B, I.

Gesucht 1 **Del.-Wirtsch.**, 2 **Wirtsch.**
schafterinnen, 5 **Kochmägde**, 4 **Köch.**, 3 **Jung-
fernen**, 3 **Zimmermädchen**, 12 **Dienstmädchen**
durch **A. Loff,** Ritterstraße Nr. 46, II.

Für ein Leinen- und Wäsche-Geschäft in
Mittelsadt Sachsen wird ein junges Mädchen
gesucht, welches bei guter Aufführung auf freun-
dliche dauernde Stellung in der Familie rechnen
könnte. Vorkenntnisse werden nicht verlangt.
Alles Näheres Purgenstein Garten 5 E. u. r.

Zum 1. September wird ein **sehrfahriges**
streng rechtliches junges Mädchen in
Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen
Königsstraße Nr. 9, 3. Etage.

Gesucht
wird ein Dienstmädchen für Küche und häusliche
Arbeit bei Leuten ohne Kinder.
Zu erfr. **Ränge Straße Nr. 8, 3 Tr. links.**

Gesucht werden bei **hohem Lohn** zwei
Küchenmädchen und ein **starkes fleißiges**
Mädchen zum Kupfer schuern
Hôtel Hanke.

Gesucht wird **1. 1. Aug** ein ordentl. Mädchen
für die häusl. Arbeit **Hall. Straße 2** im **Ha.**

Zur Hausarbeit wird ein **williges ordentl.**
Mädchen zum 1. August gesucht
Dresden Straße Nr. 2.

Gesucht ein ordentl. fleißiges **Dienstm.**
das gute Zeugnisse hat u. im Kochen nicht un-
fähig, für emp. anst. Herrschaft zum 1. oder 15. Aug.
Zu erfragen **Markt, Auerbachs Hof, Halle i. B.**

Ein **ordentliches Mädchen**,
welches nicht unerfahren im Nähen u. webt für
Alles in Dienst gesucht **Große Windmühlstraße**
Nr. 46. Zu erfragen im **Schuhgeschäft.**

Ein **nicht zu junges Mädchen** wird für einen
kleineren Haushalt gesucht **Neuditz, Seitenstraße**
Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht wird ein **Mädchen**, welches
der Küche vorstehen kann, **Lohn 40 S.**
im **Gosenthal.**

Gesucht wird bei **hohem Tagelohn**
eine **kräftige Frau** zum **Kupfer schuern**,
Arbeit das ganze Jahr
Hôtel Hanke.

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Küche** und
leichte Hausarbeit **Waldstraße 7, 2. Et. recht.**

Ein **Mädchen** für leichte häusliche Arbeit mit
Beaufsichtigung eines Kindes wird gesucht
Sophienstraße 9, 3. Et. recht.

Gesucht wird ein **junges Mädchen** f. **Küche**
und häusliche Arbeit **Johannisstraße Nr. 2, I.**

Gesucht
wird zum 1. August ein **gutempfohlen**
zuverlässiges, **nicht zu junges Mädchen**
für **zwei kleine Kinder**
Lindenstraße 9 parterre recht.

Gesucht sofort ein **zuverlässig.** **junges Mädchen**
zum **Warten** eines kleinen Kindes von **Morgen**
7 bis Abends 9 Uhr **Brühl Nr. 52, im Hof**
links, **1 Treppe im Comptoir.**

Gesucht ein **ordentl. Mädchen**, **14-16 Jahre**
alt, **1. August** für ein **Kind** **Brühl 75, Hof I.**

Gesucht wird für die **Stunden von 12-4**
eine **brave anständige Person** als **Kassirerin**.
Zu melden **Katharinenstraße 1, 2. Etage.**

Eine **reineiche und zuverlässige Auf-
wärtlerin** wird für den **Vormittag** geübt
Antonstraße Nr. 5, 1. Etage recht.

Gesucht wird sogleich ein **mündlich be-
dones Mädchen** für den ganzen Tag zur **La-**
wortung und für 2 kleine Mädchen. Näh. **Hof**
Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein **junges Mädchen** zum **Begleiten** wird
pr. 1. August gesucht **Brühl 8 parterre.**

Stellgesuche.

Ein schon geübter **Rechtscandidate** wolle
auf der Expedition eines **Leipziger Sachwalter**
als **Hilfsarbeiter** sofort einzutreten.
Gef. Offerten an „**Dr. W. M.**“ an die
Expedition dieses Blattes ereten.

Buchhalter-Stelle-Gesuch.

Ein **Buchhalter**, der gegenwärtig noch in einer
Maschinenfabrik thätig, deren Leitung er in
Abwesenheit des Principals fast ausschließlich
vertreten hat, welcher die einfache und doppelt
Buchführung gründlich versteht und in Ger-
sondenz tüchtig ist, praktisches Sinn besitzt und
neben Interesse für das Maschinenfach Berufs-
vom Zeichnen hat, sucht für 1. October a. u.
andere Stelle.
Gefällige Offerten werden unter J. E. No. 24
durch die Expedition dieses Blattes ereten.

Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein **junger Mann**, der in einer Material-
Eisenwaarenhandlung in einer **Proteinsäure**
2 1/2 Jahre thätig war, wünscht sich **eingetragene**
Geschäftsverhältnisse wegen in **Leipzig** bei einer
1 1/2 jähriger Lehrzeit zu verändern. Adressen unter
C. A. Z. 50. besördert die Expedition d. Bl.

Ein **junger Mann**,
gelernter **Manuscriptor**, wünscht **badige** **Stellung**
Werte Adressen ereten unter **C. S. H.**
restante **Postexpedition No. 5** **Lamp.**

Ein junger Mann, Hamburger, gewandter Comptoirist, Correspondent und Buchhalter...

Wünscht sofort Engagement in Leipzig in einem größeren Waaren- oder Manufaktur-Geschäft...

Lichtige junge Commis für Comptoir, Lager, Detail etc. etc., mit besten Zeugnissen...

Stelle-Gesuch. Ein in den reiferen Mannesjahren stehender Commis, Sohn achtbarer Eltern...

Commisstelle-Gesuch. Ein Detailist gelegenen Alters, welcher seit mehreren Jahren in einem Colonialwaaren- u. großem detail Geschäft...

Ein Maschinen-Techniker, theoretisch und praktisch gebildet, sucht sobald als möglich eine Stelle...

Ein Lehrling, in allen Branchen der Buchdruckerei, sucht Stelle, übernimmt auch den Hauswirtschaftlichen Teil...

Gesuch für einen Knaben, der Michaelis die Leitung der Internatialschule verläßt, wird eine Lehr- und Erziehungsstelle...

Ein tüchtiger Buchhalter mit Caution, in jeder Buchhaltungsbranche erfahren, welcher auch ein Geschäft führen kann...

Ein Kellner, militärfrei, sucht Stelle bis zum 1. August als Buffetier oder auf Rechnung...

Ein tüchtiger Buchhalter mit Caution, in jeder Buchhaltungsbranche erfahren, welcher auch ein Geschäft führen kann...

Ein junger Mann, welcher schon als Vorleserin in mehreren Jahren in einem Geschäft conditionirt hat...

Ein anständige Frau, in Kleider sowie in Waschen geübt und im Besitz von Nähmaschine, sucht für ein Geschäft zu arbeiten...

Ein junger Mann, welcher sich verheiratet hat, sucht bis 1. Septbr. ein Logis von 50-100 Pf., auch kann er einen Hausmannsposten mit übernehmen...

Eine geübte Blätterin sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung; selbige wäscht auch seine Wäsche Körnerstraße 18...

Eine Frau vom Lande sucht noch einige Familien-Wäsche zu waschen. Geübte Herrsch., welche hierzu gesonnen sind...

Eine anständige Person wünscht in bürgerlichem Hause als Wirthschafterin hier oder auswärts ein Unterkommen...

Eine gewandte tüchtige Kellnerin von außerhalb sucht zum sofortigen Austritt ein Engagement...

Ein tüchtiges gut empf. Mädchen, 21 J., sucht 1. Aug. Stelle als Stubenmädchen ob d. einj. Reuten...

Ein anständ. solides Mädchen von auswärtig sucht 1. oder 15. Aug. als Stuben- oder Ladenmädchen Stelle...

Ein junges gebild. Mädchen aus achtbarer Familie, welches in weibl. u. häusl. Arbeiten bewandert ist...

Werthe Adr. bittet man unter M. B. H. 1. bei Hrn. R. Lupprian, Hainstr. niederzulegen...

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht bis 1. oder 15. August Dienst für Küche und Hausarbeit...

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Büttelbergstraße Nr. 1, 3 Treppen...

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Aug. Dienst für Alled. Näheres bei der jetzigen Herrschaft Weststraße 62, III.

Ein anständ. Mädchen sucht Ausbilstelle auf 14 Tage. J. Hager, Markt 6, 1 Tr. D.

Ein braves solides Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft sofort oder bis zum 1. August als Aushilfs- u. Unter- kommen. Näheres Nicolaistraße Nr. 35, 3 Tr.

Eine ältere Frau sucht bei anst. Herrsch. Aufwartung. Adr. G. K. Barfußgäßchen Nr. 2 p.

Mietzgesuche. Eine flotte Bäckerei oder eine mittlere Restauration wird zu pachten gesucht...

Gesucht wird ein Local oder einige Niederlagen, welche sich zu einer stillen Restauration eignen...

Ein Gemölde mit Logis für einzelne Leute wird sofort zu mieten gesucht...

Gesucht wird für bevorstehende Michaelis- und folgende Messen ein Musterzimmer, Lage: Petersstraße, Markt oder Grimma'sche Straße...

Niederlage während der Messen. Zu mieten sucht ein auswärtiger Fabrikant für die Messen eine trockene Niederlage...

Gesucht wird pr. 1. Oct. a. c. ein in der Nähe der inneren Stadt liegendes Logis, möglichst 1. Etage...

Eine Wohnung von 3 zweienstr. Stuben, Entrée, Küche, Boden und Keller wird bald oder per October er. wenn möglich in der westlichen Vorstadt...

Blagwitz, Gohlis, Entzisch, Connewitz. In einem dieser Vorstadtdörfer wird zum 1. October von einer ruhigen Familie ein freundliches Logis...

Ein junger Mann, welcher sich verheiratet hat, sucht bis 1. Septbr. ein Logis von 50-100 Pf., auch kann er einen Hausmannsposten mit übernehmen...

Von zwei ruhigen pünktlich zahlenden Leuten mit einem Kinde wird zu Michaelis oder später in der östlichen Vorstadt ein Logis gesucht...

Leute ohne Kinder suchen sofort ein Logis mit oder ohne Gemölde. Adressen Hainstraße Nr. 3 beim Hausmann niederzulegen...

Gesucht wird von ruhigen Leuten mit einem Kinde ein kleines Logis, Preis 50-80 Pf. Gefällige Adressen sind abzugeben Königsstraße Nr. 11 parterre...

Gesucht wird zu Weihnachten von ein Paar j. Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 60-80 Pf. Gef. Adressen bittet man in der Exp. d. Bl. unter H. H. 20. niederzulegen...

Unmeublirte Stube mit Cabinet wird gesucht für einen Herrn, wemöglich mit Mittagstisch. Gef. Offerten nimmt Herr C. Schmidt, Cig.-Handlung, Grimma'scher Steinweg 51 an...

Ein meublirtes Sommer-Logis in Gohlis oder in einer der Vorstädte Leipzigs wird sofort zu mieten gesucht...

Gesucht werden vornehmlich 2 recht gut meubl. Zimmer (Parterre, 1. od. 2. Stock) in der innern Stadt, dicht an der Promenade (westl. Theil). Adressen unter H. bittet man niederzulegen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße...

Gesucht ein Garçon-Logis in der westl. Vorstadt. Offerten mit Preis unter Chiffre O. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen...

Ein Conservatorist sucht sofort ein einfach meubl. Zimmer, pr. Monat 3-4 Pf. Adressen unter H. K. Expedition dieses Blattes...

Gesucht werden 2 fr. Zimmer in Gohlis, Connewitz, Blagwitz oder Lindenau, womögl. in der Nähe einer Pferde-Eisenbahn-Station. Adr. bittet man abzug. Nicolaistraße 1, Restauration...

Eine Stube mit 2 Betten wird auf 3-4 Wochen auf dem Lande in der Umgebung Leipzigs gesucht. Adressen an Richard Krüger in Leipzig abzugeben...

Gesucht wird zum 1. Aug. von einer Dame eine Stube, ungenirt, sep. Eingang, Saal- und Handk. Adr. mit Preisangabe unter W. 260. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen...

Gesucht wird zum 15. August oder 1. Sept. ein kleines heizbares Stübchen von einem pünktlich zahlenden Herrn, monatlich nicht über 3 Pf. Adressen unter K. J. 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben...

Ein kleines meubl. Zimmer wird sofort gesucht. Adr. B. S. franco rest. Hauptpost niederzulegen...

Gesucht von einem anst. Mädchen per 1. Aug. in der Nähe der Dresdner Vorstadt ein einfach meubl. Stube. Adr. mit Preisang. H. K. H. 26 durch die Expedition dieses Blattes...

Ein solides Mädchen, das seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht bei anständ. Familie ein k. meubl. Stübchen. Adressen mit Preisangabe nimmt die Firma Marie Müller, Raschmarkt, Böttchengebäude, entgegen...

Vermietungen. Eine sehr frequente Restauration in einer Garnisonsstadt, beste Lage, Sommer u. Winter flottes Betrieb, ist Familien-Verhältnisse halber, da Inhaber die elterliche Verhältnisse übernehmen muß, auf längere Zeit zu verpachten und sofort, nach Befinden auch nach Uebernahme später zu übernehmen. Zur Uebernahme sind 700 Pf. erforderlich...

Offerten sub A. R. 3489. befordert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a/S.

Ein großes helles Verkaufslocal an frequenter nobler Straßenlage, innere Stadt Leipzigs, kann sofort gegen Uebernahme der vorhandenen Einrichtungen im Werthe von 200 Pf. abgetreten werden. Localmiete 200 Pf. jährlich, ohne alle Rücksicht auf Erhöhung...

Adressen niederzulegen sub A. B. 602. im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

1 Gemölde Grimm. Straße 1000 Pf., 3 Logis inn. Stadt 250, 300, 325 Pf., dgl. viele größere Logis von 200 Pf. an in allen Stadttheilen. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3.

9 Gemölde von 100-1000 Pf., Fabrik- und Arbeitsräume, 79 Logis von 80 bis 1100 Pf. L. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3.

Zum Preise von 1000 Pf. ein mittelgr. Gemölde Brunnstraße, beste Besch. Loge, zu vermieten sogleich oder Michaelis. Adr. sub C. C. 24. bei Hrn. Otto Klemm, Univ.-Str.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. d. J. ab ein kleines, an der Hospitalstraße gelegenes Local, passend zu einem Cigarrengeschäft u. c. Näheres Dresdner Straße Nr. 43 part.

Die Hälfte eines Gemöldes Büttelbergstraße Nr. 3 ist für nächste Messen und weiter zu vermieten. Näh. Älsterstr. 27, II. J. D. Fischer.

Geschäfts-Local. Eine 1. Etage 300 Pf. nahe der Grimm. Str. ist als Geschäftslocal per 1. Sept. oder später zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit separatem Eingang, pass. für Expedition oder reinl. Geschäft bis 1. Oct. d. J. Näheres E. Haertel, Hainstraße Nr. 5.

Fabrikräume, bestehend aus Parterre und 1. Etage, sind zu Michaelis zu vermieten. Zu erfragen Lange Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Eine Niederlage ist sofort zu vermieten Windmühlstraße Nr. 49.

Zu vermieten sind von Weihnachten d. J. ab 2 geräumige, trockene, an der Hospitalstraße gelegene Keller. Näheres Dresdner Straße Nr. 43 part.

Das jüngst für den Besitzer neu eingerichtete Logis in der Wintergartenstraße Nr. 10, hohes Parterre mit Veranda und Vorgarten, bestehend aus 1 großen Salon, 6 heizbaren Zimmern, geräumigen u. hellen Vorzügen, Nebenzimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Boden, bin ich beantragt vom 1. Oct. d. J. ab, oder auch früher, für 800 Pf. jährlich zu vermieten.

Ado. Kurt Beck, Brühl 64, II.

Ein Parterre 325 Pf., eine 2. Et. 400 Pf., eine 3. Et. 375 Pf., eine 4. Et. 160 Pf. nahe dem alten Theater, eine 1. Et. 500 Pf. Turnerstr., eine 2. Et. 300 Pf. Weststraße sofort od. später zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Eine 1. Et. 3 Stuben u. Zub. 220 Pf., eine 3. dgl. 200 Pf., eine 4. Et. 5 Et. u. Zub. 220 Pf. in der Nähe d. Johannishofes, eine 2. Et. 5 Et. und Zub. 450 Pf., ein Part. von 4 Et. und Zub. 350 Pf. in der Dresd. Vorst. sud. von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Eine 1. Et. von 6 Stuben u. Zubeh. 500 Pf., eine 2. Etage von 5 Stuben u. Zubeh. 300 Pf. in der innern Stadt sind von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Salomonstraße 21 ist die aus 4 Stuben und Zubeh. bestehende 1. Etage zu vermieten. Preis 350 Pf.

Zu vermieten sind mehrere Logis im Preise v. 60-700 Pf. in West-, Älster-, Humboldt-, Wald-, Carolinen-, Hofe, Waisenhaus-, Sophien-, Sidonienstraße d. Ländler, Ritterstraße 2, I.

Eine 1. Etage 350 Pf. Bayerischer Bahnhof, ein Parterre 375 Pf., ein großes Souterrain 200 Pf. Nürnberger Str., Michaelis zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Eine elegante 1. Etage mit gr. Garten 350 Pf. Westvorstadt Michaelis zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Logis im Preise von 160-800 Pf. per 1. Octbr. u. später bezuehbar durch das Local-Comptoir von A. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Wohnungen. 1. Oct. bez. 135-320 Pf. Näheres durch das Local-Comptoir v. Friedr. Jähling, Universitätsstraße 17.

Eine 2. Etage im Hofe, 1 Stube, 2 Kammern u. Zub. 75 Pf. im vordern Reichelschen Garten ist von Michaelis zu vermieten d. das Local-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfußg. 2, II.

Blagwitzer Straße 12 per 1. Octbr. bezuehbar 2. Etage und per 1. Aug. als Theil. zur 1. Et. Näheres bei Maurerstr. J. Busch, 1. Etage.

Zu vermieten von Michaelis ab eine Wohnung für 200 Thlr. Braustraße 6d. Julius Uhlmann.

Zu vermieten ist ein Logis vornehmlich 3 Stuben, Kammern u. Zubeh. Näheres Älsterstraße 27 im Hofe b. Hausmann, part.

Zu vermieten ist vom 1. Octbr. ab eine Wohnung 3 Stuben 3 Kammern für 150 Pf. Braustraße 7, 2. Handthüre 2 Treppen.

Sogleich zu beziehen in der Nähe Leipzigs eine Beletage mit Balcon, 5 Zimmer und Zubeh. Stallung u. f. für 130 Pf., getheilt 60 resp. 70 Pf., eine Parterrewohnung 54 Pf. Näheres zu erfragen Brühl 67 im Gemölde Dienstags, Donnerstags u. Freitags Nachmittags 2-4 Uhr.

Frankfurter Str. 34 ist zum 1. October die 4. Etage für 160 Pf. zu vermieten.

Zu vermieten 1 freundl. meubl. Stube für solide Herren Hofe Straße 6 im Hofe 3. Et. Unte.

Zu vermieten per October in Reudnig 2 Logis 3 u. 4 Treppen, jedes 2 Stuben, 2 Kam...

Garçon-Wohnung.

Eine gut meublirte Etage im Parterre, schöne Aussicht, ist vom 1. August an zu vermieten...

Garçon-Logis.

Ein fein eingerichtetes Zimmer nebst Schlafstube für 1 oder 2 Herren in der Nähe der neuen Real- und Bezirksschule ist sofort zu vermieten...

Garçon-Logis.

Zwei meublirte Stuben sind sofort oder den 1. August an anständige Herren zu vermieten...

Garçon-Wohnung.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine feine Garçon-Wohnung, enthaltend Salon und Schlafzimmer, Gartenstraße 10, 3. Etage.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, bestehend aus geräumiger Wohn- und freundlicher Schlafstube, beide Piecen heizbar, gesund und schön gelegen, ist an 1 oder 2 Herren sofort oder per 1. August zu vermieten...

Garçonlogis fein meubl. mit od. ohne Schlafstube sind vom 15. Aug. zu verm. Inselstr. 16, III.

Garçon-Logis, 2 f. meubl. Stuben mit f. Matratzenbetten sind meßfrei Berliner Str. 22, 2. Et. vornher. links zu vermieten.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube, ganz separ., Aussicht in Garten, mit Hausschl., ist per 1. August zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 24.

Garçon-Logis, hübsch meublirt, sofort oder 1. August zu vermieten Vellingstraße Nr. 6, III. links.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an 1 anst. Herrn als Theilnehmer, mon. 4 u. 6, Thalstr. 8, IV.

Zu vermieten ein feines Garçonlogis mit Gartengenüß Hospitalstraße Nr. 7 part. rechts.

Ein gut meubl. Garçonlogis, separat, mit Schl. ist zu vermieten Eisenstraße 10 parterre.

Gleg. meubl. Garçonlogis, aus 2 großen Zimmern bestehend, mit aufmerksamer Bedienung an 1-2 Herren zu verm. Alexanderstr. 4, II. r.

Zu vermieten ein freundlich meubl. Garçon-Logis mit gutem Matratzenbett, Saal- u. Hausschl., zum 15. Aug. für Herren Sternwstr. 38-39, I. r.

Zu vermieten eine febl. gesunde Garçon-wohnung Kl. Gasse 4, 2 Tr. I. (Westvorstadt).

Zu vermieten 1. August eine mbl. Stube mit Kammer meßf. an Herr. Brühl 81, III. v.

Zu vermieten ist eine separate meublirte Stube mit Schlafkammer sofort oder 1. August Petersstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein nobles Zimmer nebst Schlafgemach ist an 1 auch 2 anständige Herren sof. oder 1. August zu vermieten Bachhoffstraße Nr. 6, 1 Tr.

Ein f. meubl. Wohn- mit Schlafzimmer ist an einen Herrn oder anständ. Damen sofort zu vermieten Petersstraße 41, r. 4 Tr. E. Hoffmann.

Eine sehr freundliche Stube und Kammer ist meublirt oder unmeublirt an einen soliden Herrn Verhältnisse halber sofort billig zu vermieten Reudnig, Chausseestraße 11, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 16, 2. Etage, ist eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet u. Matratzenbett sofort zu vermieten.

Sofort zu vermieten an anständ. Leute Stube und Kammer, hohes Parterre Körnerstraße 12.

Zu vermieten ist ein Zimmer per 1 oder 15. August an einen Herrn Klosterstraße 5, II.

Zu vermieten ein hübsch meubl. Zimmer, schöne Aussicht, Saal- und Hausschl. Pfaffen-dorfer Straße 1, bei Otto Günther.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer, meßfrei, mit Saal- und Hausschlüssel Weststraße Nr. 45 parterre rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an 1 Herrn Frankfurter Straße 55, 4 Treppen.

Eine gut meubl. Stube für 1 oder 2 Herren ist billig zu vermieten Plagwitzer Straße, hinter Herrn Jahn's Haus, 2 Treppen links.

Sofort zu vermieten eine freundl. Stube an 1-2 Herren Reudnig, Kurze Str. 18 im Laden.

Ein fein meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht, Saal- u. Hausschl. ist zu möglichem Preise an einen anständ. Herrn zu vermieten Promenadenstraße 9, 3 Tr. (Westplatz).

Ein schön meublirtes großes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Sternwartenstr. Nr. 25, 3 Treppen r. B.

1 freundl. meubl. Stube mit Matratzenbett ist 1. Aug. zu beziehen Johannisg. 32, Tr. A, IV. I.

Eine schöne ausmeublirte Stube mit sehr schöner Aussicht, meßfrei, separatem Eingang, Hausschlüssel, ist an 1-2 Herren zu vermieten Beizer Straße Nr. 15b, 4. Etage rechts.

Ein kleines meubl. Zimmer mit Bett ist für 3 u. monatlich an 1 Herrn von der Handlung zu vermieten Neumarkt 42, Vorderh. 4. Et. r.

Ein anst. Mann kann Logis bei einer Wittwe erhalten. Zu erfragen Nicolaistr. 18 im Gew.

Carolinenstraße Nr. 9, III. ist ein großes fein meubl. Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei große gut meublirte Stuben vornheraus sind sofort an Herren zu vermieten. Waisenhausstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine gut meubl. Stube ist billig zu vermieten Grimm. Straße 24, 3. Etage.

Eine freundliche meubl. Stube ist an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten mit oder ohne Betten Läubchenweg Nr. 5, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten, auch sind dazselbst mehrere Schlafstellen offen. Alexanderstraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren Köhlstraße 9, Hof r. I.

Zu vermieten 2 freundliche Schlafstellen an Herren Reichstraße 35, links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Reudniger Straße Nr. 7, 3 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Reudnig, Rathhausstraße 10, IV.

Zwei Schlafstellen zu vermieten Sophienstraße 35, 3 Treppen links.

Sofort zu bez. sind kleine Stubchen mit Schlafstellen Hainstraße Nr. 22, 2 Tr. vornheraus.

Schlafstelle offen f. 1 ord. Mädh. bei einer einz. Frau Thomaskirch. 11 part.

Schlafstellen für Herren sind in einer Stube kleine Windmühlengasse 10, 2. Hof 4 Treppen.

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren Ulrichsstraße Nr. 44, 2. Hof, 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Gr. Fleischergasse Nr. 19, im Hofe rechts 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Carolinenstraße 22, im Hofe III. I.

Offen 2 freundliche Schlafstellen für Herren Burgstraße 20, vornher. bei Wittwe Wärlker.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Johannsstraße 7, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz 4 im Hof 2 Tr. links bei Wöttger.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren in einer Stube Klirnberger Str. 42, Hof III. I.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße Nr. 6, 3 Tr.

Offen 2-3 getheilte freundliche Schlafstellen für solide Leute Goldbühngäßchen 7.

Offen eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen Sternwartenstr. 23, Hof r., 1. Thüre 4 Treppen.

Offen 1 Schlafstelle in 1 hellen gut meubl. Stube an anst. Herren Thalstr. 9, 4 Tr rechts.

Offen eine Schlafstelle für einen Herrn in einer freundl. Stube Blumenstraße 10, 1 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reutrichhof 31, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 soliden Herrn Reudnig, Gemeindefstraße Nr. 7, 2 Tr. rechts.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen Anger 12, 1 Treppe, neben der grünen Ebene.

Offen 2 Schlafstellen mit Hausschlüssel für solide Herren in einem Stubchen Lindenstraße 4, II. Hintergeb.

Offen ist eine Schlafstelle für 1-2 Herren Promenadenstraße 6b, Hof 2 Treppen.

Offen ist 1 Schlafstelle in einem hübsch. Stubchen f. 1 anst. Herrn Neumarkt 16, 2. Etage.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für solide Herren Sternwartenstraße 14b, Hof, III. rechts.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer meublirten Stube u. Kammer, Saal- u. Hausschlüssel per Woche 20 u. Schrötergäßchen 11, 1 Treppe.

Ein hübsches Gesellschaftszimmer, auch für Gesangsvereine passend, ist frei Hübisch's Restauration, Kupfergäßchen 10.

Omnibusfahrt nach Regau. Heute Sonnabend Nachm. 3 und Abd. 5 Uhr, Sonntag früh 7, 11, Nachm. 3 u. 5 Uhr Bamberger Hof, Sonntag Abfahrt aus Regau Abends 10 Uhr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Wilh. Jacob. Halle, Sonntag ob. Local.

Theater-Terrasse. Heute Abend Concert der Capelle v. C. Matthies.

Bonorand. Morgen Frühconcert der Capelle von C. Matthies. Anfang 6 Uhr.

Corso-Halle, 17. Magazingasse 17. Concert und Vorstellung. Auftreten der Damen Frä. Stein, Wappes, Bernthal, der Komiker Herren Oberländer u. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Neues Programm. Emil Richter (der Höhe).

Sonntag den 27. Juli Abends 7 Uhr findet in der Actien-Schwimm-Anstalt, Plagwitzer Straße hier, ein Tauchen statt. - Vor Beginn der Vorstellung wird ein Vortrag über den Apparat stattfinden. Es ladet dazu ergebenst ein H. Feister. Entrée 5 und 2 1/2 Rgr.

Central-Halle. Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. M. Bernhardt.

Waldschlösschen Gohlis. Morgen Sonntag von 3 Uhr an Militär-Concert vom Musikchor des 8. Inf. R-g. 197. Früh von 8 Uhr an Speckkuchen. Ernst Sch.

Schillerschlösschen in Gohlis. Morgen Sonntag früh Speckkuchen. Sonntag Nachmittag von 3 Uhr an Concert vom Musikchore des Infanterie-Regiments No. 96 aus Altenburg unter Direction des Herra Musikmeister Schulz.

Zum goldenen Anker. Morgen Sonntag den 27. Juli Sommerfest. Concert und Ballmusik von E. Hellmann. A. Wehe. Anfang Nachmittags 4 Uhr, wozu ergebenst einladet.

Gasthof zu Wahren. Sonntag den 27. Juli von Nachmittags 3 Uhr an Concert mit darauf folgenden Gesellschaftsball und glänzender Illumination des Gartens. Speisen und Getränke hält bei großer Auswahl hierzu bestens empfohlen G. Höhne. NB. Beförderung der Omnibus Nachm. halbständig von der Reichsstraße und per Gondel von der Marienbrücke im Rosenthal aus.

Crostewitz. Sonntag den 27. Juli von 4 Uhr an Concert, Tanzmusik und Stollen-Auffgeln, wozu ergebenst einladet W. Rosenberg. NB. Der wieder hergestellte und gute Bierweiz aus Gahmwig nach Crostewitz ist zu postiren. D. O. Morgen Sonntag den 27. d. M. Garten-Concert und Tanzmusik, dabei ff. Champagner, Bier und Logerbier.

Gasthaus Zum Grünen Baum. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich das am Rosplatz hier der Promenade gegenüber gelagene Gasthaus zum grünen Baum, verbunden mit Bayerischer Bierstube übernommen und der Neuzeit entsprechend comfortable eingerichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch aufmerksame und coulaente Bedienung bei civilen Preisen die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erwerben. Leipzig, den 26. Juli 1873. Hochachtungsvoll F. W. Rabenstein, früher Neumarkt No. 40.

Anzeige. Hierdurch beehre ich mich dem geehrten Publicum von Lindenau und Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Plage ein Gosen-Geschäft, verbunden mit einer in nächsten Tagen zu eröffnenen „Gosen-Stube“ errichtete. Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen und der geneigten Berücksichtigung eines ehrten Publicums angelegentlich empfehle, bemerke ich noch, daß die von mir geführte Gose-Döbinger ist, welche auf Champagnerflaschen gezogen, geschöpft und dadurch leicht transportirt wird. Dieselbe gebe ich sowohl an Wiederverkäufer als auch an Privatkunden in jedem beliebigen Quantum ab und bitte um gefll. Bestellungen, deren prompte Ausführung ich im Voraus versichere. Lindenau, 25. Juli 1873. Hochachtungsvoll Carl Jahn, Merseburger Straße 12 parterre.

Billards. Meine in 1. Etage aufgestellten 2 neuen vorzüglichen französischen Carambolage-

Restauration von Fr. Schaefer, Nicolaistraße 5. empfiehlt heute „Schwindschinken mit Klößen“, Bier ff. auf G. im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Petersstr. 47 Vereinsbier gut. Es ladet ergebenst ein A. Engelhardt.

Pfaffendorfer Hof. Heute empfiehlt Schweinsknochen E. Pinkert.

Nenes Schützenhaus.
Morgen Sonntag
Concert der Capelle von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Schneemanns Garten.
Heute Abend von 8 Uhr an Concert.
Limbacher Viertelunnel,
12 Burgstrasse 12.
Concert und Vorstellung der Gesellschaft
von P. Rensch, 7 Personen.
Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Mgr.

W. Förste's
Garten in Reudnitz.
Heute Abend Concert und
Feuerwerk.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Möritz.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 27. Juli
Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Leipziger Salon.
Heute Sonnabend Ballmusik. Auf 7 Uhr.
Auf 8 Uhr. F. A. Heyne.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle von F. Buchner.
Anfang 3 Uhr.
Von 6 Uhr an Arrangiren mit Ballmusik.

Gasthof Probsthaida.
Morgen Sonntag den 27. Juli
Concert vom R. S. II. Reiter-Reg.
unter Leitung des Stabstrompeters
Herrn Berthold.
Abends Ball.
Dabei empfiehlt die warme und kalte Speisen,
wie Käse und Kuchen, ff. Lager- und Köfener
u. s. w., und ladet ein geehrted Publicum
zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
K. Bormann.

Großschocher
Gasthof zum Trompeter.
Sonntag den 27. Juli Sommerfest mit
Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst
ladet
Wilh. Trub.

Machern.
Sonntag den 27. Juli
Sommerfest, Concert und Ballmusik,
wozu ergebenst ladet Eduard Zaspel.
Anfang des Extrazuges Nachmittags 2 Uhr.

Sommerfeld.
Sonntag den 27. Juli großes Prämien-
schießen. Hierzu ladet ergebenst ein
A. Köhnig.

42. Friedrichstraße 42.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst ladet
Ernst Mähne.

Heute
Schlachtfest,
Sobliker Aktien-
bier, Zerbst. Bitter-
bier ff., wozu freund-
lich einladet
W. Junghans,
Hödenstraße Nr. 8.

Schlachtfest empfiehlt F. W. Busch,
Fleischergasse 7. Früh 8 Uhr Weißfleisch
Kesselmurche von 10 Uhr frische Würst.
Auf 8 Uhr frisch und fein.
Heute Schlachtfest, wozu einladet
W. F. Beck, 3 Rillen.

3 Promenadenstrasse 3
Heute Schweinsschnitz.
Heinrich König.
Thomasgässchen 10.
Heute Schweinsschnitz mit Klößen.
B. Kiemert.

Schützenhaus.
Heute Sonnabend kein Concert.
Heute Schweinsschnitz, morgen Speckfuchen. R. Kaiser, Dresden. Str. 42.

Schweinsschnitz mit Klößen empf. heute Abend Carl Rohde, Klosterg. 4.
Restaurant Schwelneberg, Hohe Strasse Nr. 7.
Heute Abend Schweinsschnitz.

Münchner Bierhalle,
Burgstraße 21, Ecke des Sportergässchens,
empfiehlt heute Vötel-Schweinsschnitz und Klöße, sowie große Auswahl von and. Speisen,
vorzügliches Bayerisch u. echt Dresdner Lagerbier u. ff. Gose, wozu ergebenst einladet H. Seidel.
Sonntag früh Speckfuchen. Abends Vötel-Lung mit Blumensoßl.

Sophienbad Garten-Restaurant,
2 Dorotheenstrasse 2.
Heute Hecht mit Salzkartoffeln
sowie Rutenbraten.

Allerlei mit Cotelettes
empfiehlt heute Abend
A. Meiszahl, Restauration und Café, Zeitzer Straße 44.
Heute Abend Cotelettes mit Pilzen
Gentner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.

Barthels Restauration
24. Burgstraße 24.
empfiehlt täglich Mittagstisch 2 1/2 Portionen 7 M. Heute Mittag u. Abend sauren Rinder-
braten mit Klößen von neuen Kartoffeln. Culmbacher vorzüglicher Qualität, ff. Lagerbier.
Carambolage-Billard.

Mittagstisch sowie Abends gewählte Speisarten, Bier ff. empfiehlt
Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.
Sauern Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend
Moritz Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.
Kleino Funkenburg. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

Gosenschlösschen Katritzsch
Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Sommervergügen der Gesellschaft „Lante“ empfehle
reichhalt. Speisekarte, u. a. Allerlei, guten Kaffee, div. Kuchen, echt Bayer. (Erich, Erlangen),
Hohls. Actienbier, Gose etc. Nichttheilnehmern ist mein geräumiger Vorgart, 1. Restaurations-
zimmer u. kleiner Saal als angenehmer Aufenthalt reservirt
J. Jurisch.

Blödings Restaurant, Neumarkt No. 39.
Heute von 9 Uhr an Speckfuchen, Abends Schöpcarré mit gefüllten Zwiebeln.
G. Meiling.

Cajori's Restauration in Lehmanns Garten
empfiehlt von heute Abend 9 Uhr an Speckfuchen. Vereinslagerbier und Gose ff.

Emil Haertel
Gainsstraße Nr. 5.
Heute Abend Schweinsschnitz, echt Bay-
risch und Lagerbier ff.
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

F. Gippner's Restaurant & Café,
Sternwartenstraße Nr. 18.
Schweinsschnitz mit Klößen empfehle für
heute Abend, Bier auf Eis ff.

Lützschenauer
Bierbrauerei,
Schützenstraße Nr. 1.
Heute
Schweinsschnitz mit Klößen.
Biere ff. empfiehlt E. Rothe.

Heute Schweinsschnitz
empfiehlt Herm. Winkler, Kleine Wind-
mühlengasse Nr. 11.
NB. Carambolage-Billard.
Bayerisch und Lagerbier auf Eis ff.

Landgraf's Restaurant & Café,
Reudnitz, Ruchengartenstraße 7.
Heute Schweinsschnitz, echt Bayerisch Bier in
Flaschen, Zerbstes Bitterbier, ff. Lagerbier von
Riebeck & Co.
NB. Morgen früh Speckfuchen.

Hoffmann's Restauration und Kegelbahn
in Reudnitz,
Ecke der Grenz- und Seitenstraße.
Heute Abend Schweinsschnitz. Morgen
früh Speckfuchen. Saer- u. Zerbstes Bier ff.

W. Rudloff's Restauration,
Reudnitz, Kurze Straße 1.
Heute Schweinsschnitz, Abends Speck-
fuchen. Alle Biere auf Eis sind ausgezeichnet.

Oberschenke zu Gohlis.
Heute Sonnabend empfehle ich Roastbeef
& Fricandeaux mit fr. Bohnengemüse,
Fr. Lehmann.

Heute früh Speckfuchen,
Abends Ente mit Krautklößen.
W. Lorenz, Neumarkt.

Verloren wurde am Donnerstag durch die
Katharinenstraße, aber den Markt und durch die
Petersstraße, von da jurid durch die Grimma'sche
und Nicolaistraße ein kleines Corallenarmband.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Brühl
Nr. 89, III. Treppe A.

Verloren wurde Donnerstag in der Ritter-
straße 1 schwarzes Medaillon mit Photographie.
Abzugeben geg. Belohnung Ritterstr. 34, Hof III.

Verloren wurde ein länglich ovaler Me-
daillon. Gegen Belohnung abzugeben
Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.
Auf dem Wege Reichstraße bis Brühl ist am
25. d. M. ein Colleg.-Gest (Handletten) ver-
loren. Abzugeben Reichstraße Nr. 55 B, 2. Et.

Verloren 1 Paket in blauem Papier, enth.
275 Stück Hanscouverts, bebrudt. Abzug. bei
Oscar Fürstenaub, Teubner's Haus.

Fünf Abonnementbücher
zum Eintritt ins Schützenhaus sind Freitag Vor-
mittag auf dem Wege von der Sternwartenstr.
durch das Johannisthal nach Reudnitz von
einem armen Kaufmann verloren worden.
Der Finder wird gebeten, dieselben gegen gute
Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 41
im Laden.

Verloren ein Kinder-Kragen von grau Leder
mit schottischem Besatz von der Kohlgartenstraße
nach dem Schützenhause. Gegen Belohnung ab-
zugeben Reudnitz, Kohlgartenstraße 8, 2. Tr.

Ein Kinder-Schnürstiefel ist am vergang.
Sonnabend von Deutscher Hof nach dem schwarzen
Bret verloren worden. Gegen 10 Mgr. Be-
lohnung Querstraße 17, 4. Tr. abzugeben.

Verloren Montag Abend im Garten zur
Goldnen Krone in Connewitz ein Schlüsselbund.
Abzug. g. Dank u. Belohn. Hospitalstraße 19, II. l.

Gefunden wurde auf dem Sommerfeste der
Pauliner 1 gold. Medaillon. Abzugeben
d. Secretair des Vereins Nordstraße 2, 2. Et.

Entlaufen ist am Sonntag eine H. Hündin,
Pinscher-Race, Steuerzeichen Nr. 2403. Gegen
gute Belohnung abzugeben Brühl 70. Schiller.

Ein große Cyperkage (gelblich grau) ist seit
Sonnabend Abend abhanden gekommen. Wer
dieselbe zurückbringt od. Auskunft über sie giebt,
erhält eine gute Belohnung Grenzstr. 16 part.
unweit des Marienplatzes.

Der Klempnergehilfe aus Frankfurt a/M. wird
geb., die Kaffeemaschine Plagw. Str. 15 zurückzubr.
Herr Director Haase wird in seinem eigenen
Interesse ersucht, die Stimmen der gesammelten
Presse und des Publicums nicht zu misshandeln
und bei Wiederholungen des „Wintermärchen“
uns die geniale Leistung des „Königs“ durch
Herrn Brand angebeiden zu lassen.

Der Klempnergehilfe aus Frankfurt a/M. wird
geb., die Kaffeemaschine Plagw. Str. 15 zurückzubr.
Herr Director Haase wird in seinem eigenen
Interesse ersucht, die Stimmen der gesammelten
Presse und des Publicums nicht zu misshandeln
und bei Wiederholungen des „Wintermärchen“
uns die geniale Leistung des „Königs“ durch
Herrn Brand angebeiden zu lassen.

Weg nach Ehrenberg!
Auf die gestrige Annonce, worin um einen Vor-
schlag gebeten wird, welcher das abgewiesene Pro-
ject eines Reit- und Fahrweges von der Marien-
brücke nach Bärnisch, Ehrenberg ic. wieder in
Aufnahme bringen könnte, erlaubt sich Einsender
folgendes anzudeuten.
Man lade sämtliche Herren Stadtverordnete
ein (den Bau- und Deconomieauschuss, vertreten
durch Herrn Dir. Käfer, nicht zu vergessen) an
einem der nächsten Sonntage eine Promenade
nach den betreffenden Auedörfern zu unternehmen.
Da sie in Wädern, Wahren, Ehrenberg ic.
schlechtgerechnet an Zehntausend Leipziger Ein-
wohner treffen werden, welche den heißen Rauern
der Stadt entflohen, im Freien Stärkung und
Erfrischung suchen, so ist die Hoffnung nahe ge-
legt, daß sich bei den Herren Stadtverordneten,
trotz deren Beschlußes vom 28. Mai s., eine
andere Meinung geltend machen wird. Nämlich
das Interesse der Stadt doch wohl für genügend
betheiligt zu erachten, um den vom Stadtrat
verlangten Zuschuß zur Ausführung des in Vor-
schlag gebrachten Projectes zu bewilligen.

Der Vorstand der Gesellschaft Lante scheint
bei der Bekanntmachung am letzten Einabend,
bezüglich des Ausfluges nach Cautzsch, vergessen
zu haben, daß, wenn die Abonnement-Billets
zu Hause gelassen werden können, um nicht
verloren zu gehen, sich nicht nur Mitglieder
und von diesen eingeschickte Gölle, sondern ein
Jeder, der sein Geld bezahlt, an dem-
selben betheiligen kann, was aber dann sehr ge-
müht zu werden verspricht.

Auspruch eines Vorsprechenden bei der Geschäfts-
schluß-Frage. — Ich will nicht unter Schauern
und Schandern stehen. Dabei wird erwartet,
bis einer von diesen Herren zum Kastrer kommt.

20 Thaler für 2 Delegirte
u. nicht einmal Berichterstattung? Der Kladder-
radatsch wird wohl das Wichtigste gebracht
haben. Ein Barbierherr für mehrere.

Wiederholte Bitte.
Hr. C., welches seit Mittwoch den
16/7 sich anderswo aufhält, wird hiermit wieder-
holt dringend gebeten, ihren heutigen Aufent-
halt dem Betreffenden, der ihr Sonntag d. 13. J.
Nachm. die Karte J. R. gab geneigtest mittheilen
zu wollen, vielleicht durch eine Annonce oder einen
Brief sub J. R. No. x. in der Filiale d. Blattes,
Sohnstraße 21, niederzuliegen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von der
Turnerstr. bis zur Condit. Felsche eine gold. Broche
mit schwarzem Stein. Der ehrl. Finder erhält
gute Belohnung Bräderstraße 11, 1. Etage.

Zur gefälligen Beachtung!

Zur Erledigung der an mich gerichteten Anfragen hierdurch die Mittheilung, daß die auf den 28. Juli d. J. anberaumte Versteigerung der mir und meinem Bruder Carl Friedr. Herrmann Müller gemeinschaftlich eigenthümlich zu gehörenden, an der Dresdner Str. und Nr. 25 gelegenen Villa im Bezirksgerichtsgebäude, 2. Eingang, 1 Treppe, Zimmer Nr. 22 und 23 Mittags 12 Uhr stattfinden und daß Erhebungslustige sich vor Ablauf der 12. Stunde anzugeben haben. Der Ersteher hat sofort im Termine den zehnten Theil der Erstehungssumme, innerhalb drei bis zwölf Wochen den dritten Theil der Erstehungssumme, jedoch unter Einrechnung des gezahlten Zehnthels, zu erlegen, während die Bezahlung der verbleibenden zwei Dritttheile in drei gleichmäßigen, einjährigen, von dem Erstehungstage ab zu berechnenden Raten zu geschehen hat. Das ganze Bestthum, welches sich in allen seinen Theilen in gutem baulichen Zustande befindet, enthält einen Flächenraum von mehr denn 3000 □ Ellen, für welche bereits im Jahre 1858 7000 Thlr. Kaufpreis bezahlt wurden, so daß der von den gerichtlichen Sachverständigen auf 25,000 Thlr. angegebene Zeitwerth des ganzen Bestthums heute durch das Areal allein repräsentirt wird. Da dem Versteigerer im Jahre 1858 die Erbauung der Villa einschließlich des Kaufpreises für das Areal circa 35,000 Thlr. gekostet hat, so dürfte der Zeitwerth des ganzen Bestthums mit 40,000 Thlr. nicht zu hoch veranschlagt sein.
Leipzig, im Juli 1873.

Franz Müller, Miteigenthümer.
Weststraße 38, 2 Treppen.

Bestellungen werden im Silbergeschäft im Mauriciannum, Grimm. Straße Nr. 16, entgegengenommen.

Kinderfest der Leipziger Schützengesellschaft.

Das von uns in Umlauf gesetzte Circular erbittet durch Einzeichnung, die Kopzahl theilnehmender Kinder. Nachträgliche Anmeldungen können nur bis 31. Juli Abends 6 Uhr bei unserm Mitgliede Herrn Robert Ehrndt, Nachmarkt, gemacht werden. Der Vorstand.

Schreiberverein.

Sonntag den 27. Juli vereinigen sich zum gemeinsamen Spiel auf dem Schreiberplatze die Theilnehmer des am vergangenen Sonntag durch die Ungezogen des Wetzlers unterbrochenen Kinderfestes. — Die geachteten Gruppensführer und Gruppensführerinnen, welche bei dem letzteren Spielämter übernommen hatten und die noch einmal den Kindern des Schreibervereins freundlich ihre Dienste widmen wollen, werden ersucht, am dem obengenannten Tage Nachmittags 3 Uhr auf dem Schreiberplatze gefälligst sich einzufinden zu wollen. Die zum Kinderfeste für den vorigen Sonntag gestifteten Karten behalten ihre Gültigkeit, außerdem sind auch an der vor dem Eingange zum Spielplatze aufgestellten Casse weitere Eintrittskarten zu entnehmen.
Der Ausschuss.

Vogelschlessen in Pegau.

Das diesjährige hiesige Vogelschießen wird vom 27. Juli bis 3. August abgehalten. Im Festsaal findet Sonntag den 27. Juli, Dienstag den 29., Donnerstag den 31. Juli und Sonntag den 3. August Ball statt. Zur Theilnahme an diesem Feste ladet hiermit ergebenst ein
Pegau, den 20. Juli 1873.

das Directorium der Schützengesellschaft.

Astraa. Sonntag den 27. Juli nicht Lindhardt, sondern Aufschlag nach Grimma; Abfahrt Mittags 12 Uhr 30 Minuten, Dresdener Bahnhof.

L. Amitié I. Morgen Sonntag den 27. Juli: Partie nach Mähren. Sammelplatz Mittag 1 Uhr Dresdener Bahnhof. D. B.

Loreley. Sonntag den 27. Juli präcis 2 Uhr Nachm. Spaziergang nach Zwickau; naundorf v. Versammlungsorte Caf: Panisch aus. Gäste sind willk. D. V.

99r. Krankencasse 99r. Generalversammlung

Sonabend, den 26. Juli a. a. Abends 8 Uhr in dem kleinen Saal des Burgtheaters. Tagesordnung: 1) Rechnungsabschluss vom 30. Decbr. vorigen Jahres bis 16. Juli d. J., sowie Bericht der Revisoren. 2) Wahl eines Vorstehers. 3) Wahl von 4 Ausschussmitgliedern. 4) Gehalt des Cassiers betreffend. H. Steger, d. J. B.

Begräbnis-Berein der Zimmergesellen. Generalversammlung

Sonntag den 27. Juli Nachm. 3 Uhr Peterstraße Nr. 15, Goldner Arm. Tagesordnung: Jahres-Abrechnung u. Neuwahl des Vorstands. Um jährl. Erscheinen der Mitglieder bittet d. V.

Klempner- und Zinggiesser-Kranken- und Sterbecasse.

Generalversammlung heute Sonnabend den 26. Juli im Locale des Herrn B. Natfch, Pfaffenstraße Nr. 1. Anfang Abends 8 Uhr. Tagesordnung: 1) Rechnungsbericht. 2) Wiederannahme mehrerer Mitglieder. 3) Berathung der neu umgeänderten Statuten. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist notwendig. Der Vorstand.

Kranken- und Begräbnis-Casse der Schlosser. ordentlichen Generalversammlung

hierdurch eingeladen. Tagesordnung: 1) Rechnungslage vom verfloffenen Halbjahr. 2) Antrag eines Cassenmitgliedes — Erhöhung des Eintrittsgeldes betreffend. 3) Beschlußfassung über eine Forderung des früheren Vorstehers. 4) Entgegennahme etwaiger Anträge. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Leipzig, den 25. Juli 1873. Der Vorstand. J. K. Pöble, Vor.

Fischer-Innungs-Bad. Temperatur 18 1/2 °.

Nachtrag.

Leipzig, 26. Juli. Heute feiert Herr Georg Kintisch, ein in der Geschichte des Rosenhals und seiner Schweizerhäuser gar wohl bekannter Mann, sein goldenes Jubeljahr als Leipziger Bürger. Der originelle, aber biedere Schweizer wird und zugleich als der Restor der hiesigen eidgenössischen Colonie bezeichnet. Nach dem Mitglieder-Verzeichniß der hiesigen Schweizer-Gesellschaft ist er auch einer der Mitgründer dieses wackeren Hilfvereins, der 1845 ins Leben trat, und kammt aus Davos in Graubünden. Der Jubilair hat sich im dem halben Jahrhundert seines Schicksals Widerstand vollkommen

beimisch bei uns gemacht. Sein Fleiß und seine Betriebsamkeit erfreuten sich denn auch des höhern Segens, der sich namentlich dadurch anzeigt, daß er heute umgeben von Kind und Kindeskindern sich noch immer als glückliches Familienhaupt fühlen kann. (Das Leipziger Tageblatt vom 27. September 1823 enthält die erste Annonce des „Schweizerbäders“ George Kintisch.)

Leipzig, 25. Juli. Von dem für die Zwecke eines Justiz-Gebäudes angekauften gewaltigen Complex wird gegenwärtig wiederum ein aus der älteren Vorzeit Leipzigs stammendes Gebäude, das des Topfers Kramer, entfernt, so daß bereits heute schon erkennbar ist, welche Bedeutung das bisher so unwegsame schmale Burggäßchen bereinigt

Anfrage.

Warum thun der Vorsigende und Delegirten der Vereinigten Bauherren nicht ihre Schändlichkeit in bezug auf die Besammlung ein, um über den Berliner Congreß zu berichten?

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfußgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.

Es war mir nicht möglich am 25. d. d. Ihre Bitte zu erfüllen, darf ich hoffen d. 27. d. am bestimmten Ort 9 Uhr Abends Sie wieder zu sehen?

Hoffentl. hast Du ersehen, daß meine Ansicht wieder die richtige ist. Ich bin von Deinem Wohlwollen überzeugt, Du aber bist mir zu keinem solchen Opfer verpflichtet. Daß bei mir von einem Abweid aus Abneigung nicht die Rede sein kann, wiederhole ich auch hier. Erst müßte ich überzeugt sein, daß es aus persönl. Wohlwollen geschehe, nicht aber deshalb, weil Du mir Genauigkeit schuldig wärest. Ich gehe ebenso gern u. frage anderwärts, was rein praktisch für Dich u. mich besser ist. Doch überlasse ich Alles Dir. Freundschaft nach wie vor. G. V.

London Post.

Ich möchte Dich heute sprechen, wo wir uns gewöhnlich treffen.

Krämth und brav ist mir mehr werth als Reichthum und Ueberstand.

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu benehmen, ist das **Wundwasser nach Liebig** ein vorzügliches Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 fl. à 7 1/4 kr ein Jahr. *) Lager davon im Kräutergew. Nicolaisstraße 52.

Barbarossa,

Ganzes Kräuter-Magen-Biqueur, als vorzügliches Präservativ gegen Cholera, Cholerae, Ruhr etc. angelegentlich empfohlen, pr. Flasche 10 Gr. **Aumann & Co.,** Neumarkt 9. Verkaufsstellen werden errichtet.

Bad Wildenstein,

Schletterstraße 5 — Lieferabedelampfbäder für Herren v. 8—12 u. 4—8, für Damen v. 1—4 Uhr. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. D. V.

Alpen-Verein.

Heute letzte gefellige Vereinigung vor dem Herbst. Heute Clubabend in der Erholung. NB. Morgen Ausflug.

Maritas.

Bon heute bis 6. September a. a. fallen die Vereinsabende aus. D. B.

Elche.

Morgen Gesellschafts-Abend. D. V.

Tugend-Rose.

Alle um 10 Uhr zum Spöckkuchen bei Bergmann, Dorotheenstr. 2. Der Aelteste von der Stille Gesellschaft.

Aus billigen Rücksichten gegen ein durch besondere Unannehmlichkeiten fast heimgekehrtes Mitglied muß das 4. Stiftungsfest bis Montag verschoben werden. J. A.

Schnapper, Ehrendoctor in absentia.

Die glücklich erfolgte Geburt eines Jungen zeigen hoch erfreut an
Leipzig, 24. Juli 1873.

Adolph Seidel,
Auguste Seidel geb. Kruse.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen erfreut.
Grimma, 25. Juli 1873.

Otto Gentschel und Frau.

Heute Morgen 9 Uhr entließ schnell und unerwartet unser lebenslustiges liebes Kind Oscar im Alter von 1 Jahr und 7 Monaten, was wir hiermit im tiefsten Schmerz anzeigen.
Leipzig, am 25. Juli 1873.

Friedrich Conradi,
Friederike Conradi geb. Wustoff.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 19

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Wassertemp. 19

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 19

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 18

als große breite Straße für jene Gegend haben wird; gleichzeitig erhält man aber auch schon jetzt und nachdem die gesammten Gebäude von Rose & Böhme der Erde gleich gemacht worden, einen Ueberblick des großartigen Terrains, auf welchem sich in den künftigen Jahren der neue Justizpalast erheben wird.

Gestern Abend wurde uns ein wunderbares Kind geboren.
Leipzig, den 26. Juli 1873.

Franz Wächner und Frau.

Gestern Morgen 1/2 7 Uhr verschied nach längerem Leiden sanft und ruhig im Alter von 65 Jahren mein theurer Gatte, Herr

Johann Carl Fischer.

Diesem für mich so unersprechlich schmerzhaften Verlust zeige ich allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, nur hierdurch an **Wilhelmine** verm. **Fischer,** im Namen der Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen kurz nach 6 Uhr entließ schnell und ruhig nach zweitägigem Krankenlager unsern herzlich geliebten Mann, Vater, Onkel, Schwager und Onkel

Gustav Bieger,

Fischermeister.
Mit der Bitte um stilles Beileid sagt das seinen vielen Freunden und Bekannten an die trauernde Wittve **Emilie Bieger,** Leipzig, den 25. Juli 1873.

Die Beerdigung findet Sonntag den 27. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Das heute in Perla erfolgte Ableben unser so sehr geliebten Tochter **Elisabeth** nach wandten und Freunden im tiefsten Schmerz an.
Leipzig, 25. Juli 1873.

Hilffor Pfotenbauer und Frau.

Unsere geliebte Tochter **Helene** ist heute Mittag in Eisenach, wo wir Genesung für das theure Kind erhofften, plötzlich verschieden. Wir bitten um stille Theilnahme in unserm tiefen Schmerz. — Leipzig, 24. Juli 1873.

Albert Schulze,
Bertha Schulze geb. Schwicker.

Am 24. h. m. Abends 9 1/2 Uhr verschied schnell und unerwartet unser einzig geliebtes Kind **Soldemars**

Dr. med. Hermanns,
Louise Hermanns geb. Zerk.

Heute Nachmittag um 3 Uhr entließ nach längerem Leiden unser einziges Kind **Walter** im Alter von 1 Jahr und 2 Monaten.
Leipzig, den 25. Juli 1873.

L. S. Sittner und Frau.

Heute Morgen 1/2 3 Uhr starb nach einetägigem Krankenlager unser innigstgeliebtes **Gertraud** im zarten Alter von 1 J. 2 M. Diesem Verwandten und Freunden zur Nachricht.
Leipzig, den 25. Juli 1873

die tiefbetrübten Eltern
Carl Bessler,
Anna Bessler geb. Oberhoff.

Gertraud, den 25. Juli 1873.

Gestern Nacht starb schnell und unerwartet unser lieber **Paul** im zarten Alter von 4 Monaten 3 Wochen. Dies zeigen tiefbetrübt an
Leipzig, den 25. Juli 1873.

Gustav Wagner und Frau.

Für die in so großem, reichem Maße bewiesenen aufrichtigen Freundschaft und Theilnahme an dem Verlust unseres guten Vaters **Walter** in unsern Gebetungen, allen denen, die seine Leiche und Seele so reich mit Blumen und Blumenkränzen dem verehrten Herrn Pastor Dr. **Wolff** für den am Grabe des Verstorbenen so herrlich trübten und erhebend gegebenen Worte, sowie den verehrten Schwagerverein **Thyrogarpha** herzlich danken zu Ehren des Verbliebenen am Samstag die Beerdigung darzubringen Lobgedächtnis und herzlichsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie und Angehörigen des **Friedr. Wils. Besser senior.**

Derzlichen Dank Allen, welche uns bei dem Begräbnis unseres guten Vaters

Karl Knacker durch zahlreiche Theilnahme und reichen Blumenschmuck zu trösten suchten.
Wahlsche verm. Knacker im Namen der Hinterlassenen.

Leipzig, den 25. Juli 1873.

Fortsetzung in der Dritten Zeitung.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 207.

Sonnabend den 26. Juli.

1873.

Leipzig, 25. Juli. In der Person einer mit bestrafte 19jährigen Fabrikarbeiterin häufig wurde dieser Tage von der Polizei eine arge Schwindlerin und Betrügerin verurteilt und heute nach Feststellung der zahlreichen Verbrechen an das Bezirksgericht abgeliefert. Die Wägen hatte sich gegenüber einer ganzen Reihe von Händlern, Kaufleuten und Gewerbetreibenden für das Dienstmädchen dieser oder jener, in den betreffenden Geschäften wohl beehrter Herrschaft ausgegeben und von den betreffenden die verschiedenartigsten Waaren, als Kleid. Seife, Fleisch, Grillwaaren, Schuhwerk, etc., etc., etc., auf Kredit verlangt und in den meisten Fällen, da man ihre Angaben für wahr hielt, erhalten.

Der einzigen Tagen war ein seit längerer Zeit verschollener Pferdewagen-Eisenbahnwagen in den Händen verschwunden, welche auf die Spur einer Selbstentleerung schließen ließen. In der nächsten Woche bei der Waldstraße fiel heute Nachmittag einem patronisirenden Beamten ein im Walde herumirrender Wagen auf, auf welchen die der Polizei über den vermissten ausgegangene Beschreibung zu passen. Der Beamte hielt den Menschen an, um deren Namen zu erfahren, plötzlich aber und ohne es der Polizeidiener verhindern konnte legte der Gefragte ein Pistol auf sich an, schickte dem einen Schuß in die Brust gegen den Kopf des Beamten, der sofort starb. Der Mann, der die Wunde erhielt, wurde in der Folge durch einen ärztlichen Besuche zu dem Selbstmord liegt ein positiver Anhalt nicht vor.

Pulver. Mehrere Wagen sind arg beschädigt, Pulver zerbrochen, Räder verloren. Der angerichtete Schaden wird auf 10,000 Thlr. taxirt. Hunderte von Arbeitern sind schon die ganze Nacht hindurch beschäftigt, die Schienen wieder gerade zu rücken und das Geleise wieder fahrbar zu machen; ja man hat sogar schon wieder Wege darüber hinweggeführt. Der Kaiser von Russland, der heute früh dasselbe Geleise zu passieren hatte, ist auf einem Nebengeleise vorübergeführt worden.

In den Dresden zunächst gelegenen Ortschaften des Dresdner Gerichtsamtes sind verfloßener Woche nur 73 neue Cholera-Erkrankungsfälle, darunter 28 mit tödlichem Verlaufe (gegen 111 Fälle mit 39 tödlichen Ausgängen in der Woche zuvor) zur Anzeige gelangt. Die namentlich in den letzten Tagen wesentlich geringere Anzahl von Erkrankungen läßt auf ein allmähliches Erlöschen der Epidemie hoffen.

Aus Lindau vom 23. Juli meldet man der Augsburger Allgemeinen Zeitung: „Deute lam die Leiche der in Weesen auf plötzliche und grauenvolle Weise verunglückten Gattin des früheren bayerischen Ministerpräsidenten Freiherrn v. d. Pforschten hier an und wurde mit dem Särge nach München weiter beordert. Frau v. d. Pforschten war nämlich gestern auf der Station Weesen zwischen die Puffer zweier Wagen gerathen. Nachdem ihr die Oberkörper abgedrückt waren und sie eine Quetschung der Brusttheile erlitten, gab sie bald darauf ihren Geist auf. Ihre Tochter wollte ihr noch beim Einsteigen die Hand reichen und mußte die gräßliche Verfleischung ihrer Mutter mit ansehen.“ (Ebenfalls war die so schrecklich ums Leben gekommene Dame eine geborene Prinzessin aus Leipzig.)

Aus Triest wird bezüglich der vor Anker liegenden amerikanischen Kriegsschiffe gemeldet, daß einer der Matrosen, welcher seinen Offizier mißhandelte, einen Kameraden erdolcht und einen k. l. Sicherheitswachmann verletzt hatte, am 13. d. M. an Bord der amerikanischen Fregatte aufgehängt wurde. Die Fregatte verließ zur Borne die Execution die Fregatte und setzte in die Bucht von Muggia, wo sie zwischen den dort stationirten österreichischen Kriegsschiffen Anker warf und die Execution vollzogen wurde.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 25. Juli. Ueber die Reisebedingungen Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm verlautet: Allerhöchstderselbe trifft am Sonnabend Nachmittag gegen 4 1/2 Uhr in Coblenz ein. Der Aufenthalt dauert bis zum 28. Juli und wird Sr. Majestät sich am Montag Nachmittag 2 Uhr über Kassel nach Wiesbaden begeben, wofür die Abreise am 4 Uhr erfolgen soll. Von Wiesbaden geht die Abreise am 31. Juli Mittag nach Homburg. Von Homburg, wofür Sr. Majestät bis zum 3. August verweilen werden, be-

geht sich der Kaiser an diesem Tage Morgens 9 Uhr nach Regensburg; dort wird um 3 Uhr Nachmittags das Diner eingenommen und in Nürnberg im Hotel „Zum goldenen Kreuz“ das Nachtlager stattfinden. Am 4. August geschieht die Reise von Nürnberg nach Salzburg mit Uebernachtung daselbst im „Erzherzog Carl.“ Von Salzburg abreisend am 5. August wird Sr. Majestät Abends 7 Uhr in Gastein eintreffen. Der Aufenthalt in Wildbad Gastein wird bis zum 27. August währen und die Rückkunft in Berlin am 29. August erfolgen.

Coblenz, 24. Juli. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Sachsen sind gestern Abend mit Begleitung hier eingetroffen und von der Kaiserin am Bahnhofe, wo sich auch die Spitzen der hiesigen Behörden eingefunden hatten, empfangen worden.

Frankfurt, 25. Juli. In dem Biercrawall-Prozesse erkannten die Geschworenen den größten Theil der Angeklagten des qualifizirten Vandalenbruchs für schuldig, und der Gerichtshof verurtheilte die Räubführer Strauß, Schuberth und Kropf in eine vierjährige Zuchthausstrafe und zehnjährigen Ehrverlust; bei den übrigen 44 Angeklagten erkannte er auf Zuchthausstrafe von 2 Jahren bis 9 Monate Gefängnis.

München, 24. Juli. Die Stadt Cham in der Oberpfalz ist durch eine Feuerbrunst fast völlig zerstört worden.

Wien, 24. Juli. Der Schah von Persien wird am 29. Juli über Innsbruck hier eintreffen und das Lustschloß Laxenburg bewohnen.

Genf, 24. Juli. Das „Genève Journal“ macht die Mittheilung von der heute erfolgten Unterzeichnung des Handelsvertrages zwischen Persien und der Schweiz, in welchem beiden Contrahenten die Stellung der am meisten begünstigten Nationen eingeräumt ist. — Der Schah von Persien ist heute Morgen nach Turin abgereist.

Bern, 24. Juli. Der Nationalrath hat, gleich dem Ständerathe, den beiden neuen Gegnern des Cantons Genf betreffs der Organisation des katholischen Cultus und betreffs der Theilnahme von nicht cantonalen Schweizerbürgern an den Genfer Gemeindevahlen die Bundesgarantie ertheilt. Bei dem ersterwähnten Gesetze stimmten 96 Mitglieder für, 22 gegen Ertheilung der Bundesgarantie.

Paris, 24. Juli. Von der „Agence Havas“ wird aus Madrid vom heutigen Tage gemeldet: Sr. Majestät des deutschen Kaisers Panzerfregatte „Friedrich Karl“ hat den Meinen, den Insurgenten gehörigen Dampfer „Bilante“ genommen, der auf der Fahrt nach Almeria war, um daselbst die Proclamation eines besonderen Kantons zu versuchen. Salazar, Deputirter der constituirenden Nationalversammlung und Haupt der Insurgenten in Karthago befand sich an Bord des genommenen Schiffes. Die deutsche

Fregatte ging mit ihrer Besatzung nach Gibraltar. (Vergl. in der Tagesgeschichtlichen Uebersicht die Nachrichten aus Spanien.)

Verfailltes, 24. Juli. Nationalversammlung. Nach Verlesung eines Urlaubsbeschlusses des Herzogs von Kumaie wegen seiner erfolgten Ernennung zum Vorsitzenden des Kriegsgerichts über den Marschall Bazaine schreitet die Versammlung zur Wahl der Permanenz-Commission. In derselben werden 17 der Rechten und 8 der Linken angehörige Deputirte gewählt. Darauf beginnt eine lebhafte Debatte über die Vorlage, betreffend die Erbauung einer Kirche auf dem Montmartre, wobei der radicale Deputirte Tolain die politische Haltung der Rechten angreift und sie beschuldigt, der Politik der Jesuiten Vorschub zu leisten. Die Vorlage wird schließlich mit 389 gegen 145 Stimmen angenommen, nachdem der Antrag des Deputirten Cazeneuve, von der äußersten Rechten einen Ausschuss zu ernennen, um der Grundsteinlegung der Kirche beizuwohnen, abgelehnt worden.

Turin, 25. Juli. Der Schah von Persien ist gestern Abend hier eingetroffen und vom Könige und den königlichen Prinzen empfangen worden.

Madrid, 25. Juli. In der Sitzung der Cortes hat der Minister des Innern einen Gesetzentwurf eingebracht, demzufolge eine Reserve von 80,000 Mann gebildet werden soll. — In Chelva sind die geflüchteten Municipalbehörden wieder eingesetzt. — Der Versuch, Almeria zum Canton zu erklären, ist gescheitert. — Die revolutionären Juntas zu Granada und Sevilla haben sich für communistische Maßregeln erklärt. — Das von französischen Blättern gebrachte Gerücht über ein in Biarritz gegen Sereno begangenes Attentat wird für unbegründet erklärt.

London, 24. Juli. Sitzung des Unterhauses. Der Staatssecretair im Departement des Auswärtigen, Viscount Emsford, zeigt an, daß der neue englisch-französische Handelsvertrag gestern in Paris unterzeichnet worden sei. In demselben hätten die wesentlichsten Bestimmungen des Vertrags vom Jahre 1860 Wiederaufnahme gefunden; die Frage betreffs der Mineralsteine solle noch vor Schluß des Jahres besonders geregelt werden. Hiernächst beschäftigt derselbe, daß eine Circulardepesche der Poste betreffs des Pfandensystems eingegangen sei, welches die mit Verfassung der Suez-Canal-Abgaben betraute Commission angenommen habe.

London, 24. Juli. Die spanische Finanzcommission macht die Mittheilung, daß der Finanzminister die erforderlichen Gelder für die Couponzahlung abgelandt hat. Die Zahlung der Coupons erfolgt vom 5 August ab.

New-York, 24. Juli. Nach aus Mexico eingelangten Nachrichten ist es den Mexikanern gelungen, sich des Rebellenführers Mojada zu bemächtigen.

Angemeldete Fremde.

- | | | | | |
|-----------------------------------|---|---|---|--|
| Frau, Km. a. Düsseldorf, Hotel | Engelmann, Rechtsanwalt aus Königsberg, St. Nürnberg. | Heller u. Frau, Lehrer a. Halbersadt, und | Wittner u. Frau, Gutsbes. aus Stockholm, Stadt Rom. | Richter, Dir. a. Berlin, G. de Saviere |
| Frau, Gerichtsd. u. Tochter aus | Edwards u. Frau, Schult. aus Glatz, G. St. Dresden. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Edwards u. Frau, Schult. aus Glatz, G. St. Dresden. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Dresden, G. 3. Nordd. H. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |
| Frau, a. Chemnitz, Knabe's Hotel. | Fuchtmann, Fabrikbes. aus Schöppenschütz, G. 3. Palm. | Hellmann, Km. a. Offenbach, G. 3. Palm. | Stadt Rom. | Rambach, Tourist a. Glasgow und |

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Berlin, 23. Juli. Consulate. Der Kaiser hat im Namen des deutschen Reiches den bisherigen Consul-Generalkonsul Leon Vidal in Port de Bouc zum Vice-Consul des deutschen Reiches für Port de Bouc Martigues und Port St. Louis ernannt. Ebenso hat der Kaiser den Dr. phil. Carl Ferdinand Julius Froebel zum Consul des deutschen Reiches in Smyrna ernannt. - Zwidauer Maschinenfabrik. Der veröffentlichte Geschäftsbericht umfaßt die Zeit vom 1. Mai 1872 - 73. Nach demselben war in Folge reichlicher Aufträge das Etablissement fast stott beschäftigt und ist auch, obgleich viele größere Aufträge wegen zu kurz anberaumter Lieferfristen zurückgewiesen werden mußten, bereits für das nächste Jahr engagiert. Die Maschinenbau-Werkstatt lieferte bei einem Gesamtumsatze von 270,000 Thlr. (173,000 Thlr. in 1871/72) hauptsächlich maschinelle Anlagen für Kohlenbergwerke. Die Eisgießerei weist eine Gesamt-Production von ca. 17,000 Ctr. vorwiegend für den eigenen Bedarf nach. Um aber dem gesteigerten Bedarfe zu genügen, ist die Erweiterung des Etablissements ins Auge gefaßt und theilweise mit der Ausführung des Baues schon begonnen. Der Bruttoertrag stellt sich auf 75,505 Thlr. Hier von sind abzusetzen: Zinsen 3200 Thlr., Unkosten 11,265 Thlr., div. Spesen 2330 Thlr., Reparaturen 409 Thlr., Abschreibungen 11,373 Thlr.; es verbleibt also ein Reingewinn von 46,318 Thlr. Von demselben sollen 10,200 Thlr. (22 Proc.) dem Reservefonds überwiesen werden, 3520 Thlr. als Löhne und Gratification an Direction und Beamte gelangen, 30,000 Thlr. - 12 Proc. Dividende zur Vertheilung an die Actionaire kommen und 2298 Thlr. auf neue Rechnung vorgestritten werden. Die Bilanz enthält als Activposten: Grundstücke 63,700 Thlr., Inventar 115,700 Thlr., Gebäude 49,000 Thlr., Mobelle 14,350 Thlr., Pferde 1670 Thlr., Materialien 98,000 Thlr., Cassa 2730 Thlr., div. Debitoren 75,047 Thlr., während als Passivposten das Actien-capital 250,000 Thlr., Hypotheken 50,000 Thlr., Creditoren 28,000 Thlr., Darlehen 45,000 Thlr. und der obige Reingewinn aufgeführt sind.

Berlin, 23. Juli. Unerwarteter Weise zeigen sich in der Regulirung der Johann Hoffschen Angelegenheiten Schwierigkeiten, welche befürchten lassen, daß trotz aller dagegen gerichteten Bestrebungen die Annahme des Concurses werde erfolgen müssen. Das von uns mehrermals erwähnte Comité beabsichtigt, künftliche Activa der Firma zu übernehmen, dagegen auch die Verpflichtung, die Gläubiger zu befriedigen. Es wurde nun das Bedenken laut, daß, da die Mitglieder des Comites nicht die Haftung für die Richtigkeit der Bücher und Angaben der Firma übernehmen könnten, es leicht sich ereignen könnte, daß sie in Verpflichtungen träten, deren Umfang sich nicht übersehen ließe und durch welche sie selbst hartbar würden. Dieser Einwand läßt das Zustandekommen des Einigungsvertrages mehr als zweifelhaft erscheinen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths der Berliner Hypothekar-, Credit- und Bau-Bank, der, wie der „Berl. Actionaire“ constatirt, den Ruf eines gewissenhaften, soliden und tüchtigen Geschäftsmannes genießt, hat genanntem Gatte versichert, die Angelegenheit liege nicht so verwickelt, wie die Revisoren hingestellt haben; es sei vielmehr Aussicht, successe einen recht hübschen Procentsatz der Actionairen noch zu retten. Im Uebrigen hat der Aufsichtsrath der Gesellschaft in seiner Sitzung vom 22. Juli die Directoren Seydler und Hilbrand ihres Amtes entlassen und die Herren Max Levensstein und Rudolf Roda an deren Stelle gesetzt.

Hinter den Coullissen einer Generalversammlung. Wie der „Frankf. Jtg.“ aus Wien von verlässlicher Seite mitgetheilt wird, hat sich hinter den Coullissen der Generalversammlung der Kronprinz-Rudolphbahn betreffs der Reuewahl der zwei auscheidenden Verwaltungsräthe folgende Episode abgespielt. Bekanntlich beeinflusste die Anglobank die Geschäfte der Rudolphsbahn in hohem Grade und war sie auch in Verwaltungsrath der Bahn durch zwei oder noch mehr Repräsentanten vertreten. Eine Anzahl Berliner Actionaire, denen es darum zu thun war, das Institut von diesem Einflusse der Anglobank zu befreien und an Stelle der auscheidenden Mitglieder unbefugte Actionaire in den Verwaltungsrath zu wählen, hinterlegten eine Viertelstunde vor dem für die Hinterlegung der Actien bestimmt gewesenen Schlußtermin die Actien im Werte von einer Million Gulden und hatten sich dadurch die Majorität in der Generalversammlung gesichert. Trostdem hatte der Verwaltungsrath Mittel gefunden - vielleicht durch Benutzung der letzten Viertelstunde oder einer darüber hinausreichenden Zeit - für sich eine Majorität zu erzielen, wodurch die Wiederwahl der auscheidenden Verwaltungsräthe gesichert gewesen wäre. Es drehte sich um eine schwarze Gewitterwolke am Horizont in Form einer Interpellation, durch welche Mittel es dem Verwaltungsrathe gelungen sei, dieses auffallende Resultat zu erzielen. Ein in letzter Stunde geschlossener Compromiß hat nun diese Gefahr beseitigt, indem Graf Lindb erklärt hat, auf eine Wiederwahl nicht zu bestehen, worauf dann Regierungsrath D. Hof zum Verwaltungsrathe gewählt wurde.

Die Verhältnisse der Märkisch-Schlesischen Centralbahn liegen auch noch dunkel. Da die Wiener Unionbank die 5 Proc. Zinsen der Actien und Prioritäten bis zur vollständigen Vertheilung der Dividenden garantiert hat, so ist sie, je länger die Bahn unvollendet bleibt, um so länger zur Verzinsung verpflichtet. Das Einschreiten der Gesellschaft um sectionsweise Eröffnung, drei Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten, ist daher in Wahrheit einer Siftirung so ziemlich gleich zu achten, da man annehmen muß, die Unionbank werde nichts unterlassen, um ihrer Zinsgarantie möglichst bald entbunden zu werden. Beläufig bemerkt, fällt in die Linie Tropa-Wrensheim die schwierigste Strecke des ganzen Unternehmens, die Gebirgsbahn Jägerndorf-Freudenthal. (S. D. S.)

„Salings's Börsenblatt“ schreibt: Wie weittragend und verberbernd die so frivol und vorzüglich ausgeprägten Gerüchte über Fallissements beliebige herausgegriffene Häuser sind, beweist folgendes Vorkommniß: Eines unserer größeren Bankhäuser erhielt von London heute ein Contocorrent mit einem unbedeutenden Saldo auf eines derjenigen Häuser, welche dieser Tage als weniger günstig stitirt von der hiesigen Coullisse bezeichnet worden waren, mit der Bitte, das Interesse des Londoner Hauses kräftigt zu wahren. Zur Charakteristik dieses ganzen Vorgangs ist nur anzuführen, daß das angezeigte Haus selbst mit zu den ersten und sichersten Firmen Berlins gehört und den Saldo sofort nach Kenntniß des Vorgangs beglichen hat. Wüßten doch die Berichterichter solcher Anschuldingen auch einmal das Zwieschneidige derartiger Manipulationen und Scherze fähig.

„Thüringer Bankverein. Die „Sp.“ schreibt unterm 23. Juli aus Berlin: „Die Actien des Thüringer Bankvereins wurden heute bis 120 getrieben, gemannet also 14 Proc., und glaubt man an der Börse, daß die Contremine in diesem Papiere am Ultimo zu den größten Opfern gezwungen werden soll. Resultirt dieses Ergebniss aus dem Kampfe der Speculation, so läßt sich Nichts dagegen sagen; sollte aber, wie vielfach behauptet wurde, das Institut selbst die eigenen Actien durch Ankauf resp. Belehnung treiben, so wäre das ein Verfahren, welches nicht streng genug gerügt werden könnte, und welches ganz dazu angethan wäre, das Vertrauen auf der soliden und besonnenen Leitung der Bank zu vernichten.“ Auch am 21. Juli dauerte das Treiben dieser Actien fort; dieselben wurden 20 Proc. höher als gestern, nämlich zu 140 notirt. Daß irgend eine kleinstädtische Bankdirection, die den Schaden, welche sie auf dem ganzen Markt durch solche Wänder anrichtet, gar nicht taxiren kann, eine solche Treiberei veranstaltet, ist bedauerlich genug; daß aber Berliner Häuser, bloß um Provision zu verdienen, die Hand zu solchem Verfahren bieten, das ist eine Handlungsweise, welche nicht scharf genug gerügt werden kann. Solche Vorgänge sind recht dazu angethan, die ganze Börse in den Augen des Privatpublicums noch mehr zu discreditiren.

Zur Revision des Zolltarifs liegen abermals Anträge vor, namentlich sind aus Rheingland derartige Wünsche hinsichtlich des Baumwollgarne vorgetragen worden. Dieselben tragen noch immer einen Eingangszoll von 2 Thalern für den Centner, und da Eisen- und Glangarne in Oesterreich, Rußland, Italien, Spanien, Portugal, den Niederlanden und Belgien und an manchen anderen überseeischen Orien stark verbraucht werden, ist es für die diesseitigen Fabrikanten unmöglich, einen wesentlichen Theil dieses Verbrauches an sich zu ziehen, da der Betrag des Zolles den Engländern, von welchen wir die Rohstoffe zu beziehen gewöhnt sind, einen zu großen Vorsprung giebt. Bei der gänzigen Finanzlage des Reiches wird der Wegfall oder doch eine bedeutende Herabsetzung des Zolles um so mehr bestritten, als dadurch die heimischen Spinnereibetriebe nicht beeinträchtigt werden. Sollte man sich aber an maßgebender Stelle zu einer Herabsetzung des Zolles noch nicht bereit finden, so wird zum mindesten die Festsetzung eines Modus begehrt, nach welchem den Fabrikanten der Zoll für die nachweislich von ihnen ausgeführten Garne zurückbezahlt wird.

Noch immer laufen Klagen in Über die wahrhaft ärcane und geradezu unehrliche Behandlung, die eingeführte deutsche Waaren an französischen Zollstätten zu erfahren haben. Obwohl die Abhät, den Franzosen die deutschen Fabrikate zu vermeiden und diese überhaupt nicht abzugsfähig zu machen, klar zu Tage liegt, so läßt sich gegen derlei Unrechlichkeiten aus dem Wege diplomatischer Beschwerde nichts ausrichten, und es wird einem künftigen Handelsvertrage überlassen bleiben müssen, solchen Willkürlichkeiten einen Damm entgegenzusetzen.

Wien, 24. Juli. Die Handelsbank veröffentlicht in sämtlichen hiesigen Blättern eine Erklärung des Inhalts, daß keinerlei Antrag auf Abkempfung resp. Reduction ihrer Actien vorliege. Die Aufstellung einer Semestral-Bilanz sei bereits im Juni beschloffen worden und werde dieselbe einer General-Versammlung zur Kenntnissnahme und Beschlußfassung vorgelegt werden. Durch französische Händler ist mit der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft ein Vertrag über bedeutende Transporte abgeschlossen worden; die „Neue freie Presse“ und die „Vorbildzeitung“ sind der Ansicht, daß auch der Weizeneport belangreich werden dürfte. Es ist keine Aussicht, die schiedsgerichtliche Kompetenz der Börsekammer im Verordnungswege erweitert zu sehen und beschließt man sich deshalb eifrig damit, ein Schiedsgericht zu constituiren, welchem sich freiwillig zu unterwerfen alle Börsenbesucher indirect veranlaßt werden sollen. Da sich erste Firmen für dieses Project interessieren, glaubt man auf ein günstiges Resultat rechnen zu dürfen. Die „Presse“ und die „Neue freie Presse“ beschäftigen sich sehr eingehend mit der

Age der Baubanken. Während die erstere eine Fusionirung der Baubanken nach Gruppen vorschlägt und wie dies auch andere Blätter thun - die schon erfolgte Einleitung darauf bezüglich Verhandlungen signalisirt, hält die letztere nur eine Absorption der kleineren Baubanken durch die größeren für räthlich und plaidirt für Tragregeln zur Belebung der Bauhätigkeit.

London, 24. Juli. Playbillscont 3 1/2 à 3 5/8 Proc. In die Bank floßen heute 29,000 Pfd. Sterling. - Während in Deutschland und Oesterreich die Gründungstätigkeit wohl für lange Zeit ein Ende gefunden hat, scheint dies in England noch keineswegs der Fall zu sein. Aus der Registrirungliste der Actiengesellschaften ergibt sich, daß allein in der vergangenen Woche nicht weniger als 32 neue Gründungen mit einem nominalen Actien-capital von 4 1/2 Millionen Pfr. eingetragen worden sind. Soweit haben wir es in Deutschland nicht einmal in der glänzendsten Gründungsperiode gebracht, und das geschieht in England in der stillen Geschäftzeit und zu einer Zeit, wo auch dort das Mißtrauen gegen alle neuen Gründungen tiefe Wurzeln geschlagen hat.

— Französische Postdampfschiff-Verbindungen nach Brasilien, Uruguay und der Argentinischen Republik. Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung fährt das am 20. jeden Monats von Bordeaux nach Brasilien (Rio de Janeiro) abgehende französische Postdampfschiff gegenwärtig von dort nach Uruguay (Montevideo) und der Argentinischen Republik (Buenos Ayres) weiter. Das am 5. jedes Monats von Bordeaux abgehende französische Postdampfschiff nimmt dagegen, ohne an einem brasilianischen Hafen anzulegen, seinen Lauf direct nach Montevideo und Buenos Ayres. Mittels der von Bordeaux abgehenden französischen Postdampfschiffe besteht hiernach gegenwärtig nach Brasilien eine monatlich einmalige, nach Uruguay und der Argentinischen Republik eine monatlich zweimalige Verbindung.

Woll-Bericht.

Gremien, 19. Juli. Die verfloßene Woche war wieder eine recht lebhaft, die Frage vom Inlande hält ununterbrochen an und Umläge erreichten seit dem 12. Juli ca. wieder 700 Ballen bestehend aus: 250 Ballen Cap, 250 „ Australische, 100 „ Buenos Ayres. Preise verfolgen ihre steigende Tendenz und Eigner setzen bei den abnehmenden Vorräthen leicht ihren Willen durch. Wir machen unsere Freunde auf die schöne Auswahl Sydney Fleeco und Extra Superior Cap aufmerksam, auch in gewaschenen Wollen ist noch Einiges am Markt. London meldet von gestern: Auktion lebhaft, Lammwollen 1/2 - 2 Pence höher, Cap 1-1 1/2 Pence höher als seit Mai. In Antwerpen gingen diese Woche 3700 Ballen um. Preise 15-20 Centimes über Schlusspreise der Mai-Auction. Die im August beginnende Auktion wird kaum mehr als 20-25,000 Ballen umfassen.

In Havre bleibt der Markt sehr lebhaft. Vom Cap wird nichts Neues berichtet, während die letzte Post von Buenos Ayres wieder nur kleine Abloadungen (ca. 7000 Ballen für 14 Tage) anzeigt.

Erkennungsmittel der Perlsucht.

In der „Wochenchrift für Tierheilkunde und Viehzucht“, 1873, Nr. 10 und 11, führt Prof. Dr. Vogel folgende Punkte für das Erkennen der Perlsucht an: 1) Bei der Lungenerkrankung ist der Percussionsschall nicht gedämpft, sondern leer, und zeigt großen Widerstand, wie bei keiner anderen Rindviehkrankheit. 2) Der Schenkelton ist auf größere Strecken verbreitet, bei der Perlsucht nur an jenen Stellen, die unter dem Eindruck der Percussion stehen, die Stellen mit mattem Schall sind daher von denen mit vollem getrennt. 3) Bei der Lungenerkrankung kommen pleuritische Ergüßungen und Abszessen vor, die weithin schallendes Bronchialathmen erzeugen, bei der Perlsucht ist mangelndes vesiculäres Athmen oder bronchiales nur an kleinen, unscheinbaren Stellen und nie fast wahrnehmbar. 4) Bei dem perlsüchtigen Proceß habe ich bis jetzt nie das cavernöse Geräusch oder metallische Töne angetroffen, wie dies bei der croupshinterliegenden Entzündung oft der Fall ist. - Ferner beobachtete Dr. Vogel ein eigenthümliches, den Eindruck des Streifens oder Schabens machendes Geräusch, das er „Perlschreien“ nennt. Zur Erkennung desselben führt er an: 1) Pleuritische Reiben ist kein permanentes, es verschwindet im Anfsange der feroceppösen Ausschüßung sehr bald und kommt erst wieder mit beginnender Resorption und zwar in verstärktem Grade, weil die Oberfläche der Pleurablätter inzwischen ungleich rauer geworden ist. 2) Das perlschreitende Reiben der Perlen ist nur an bestimmten Stellen bemerklich, das pleuritische immer auf größeren Flächen. 3) Letzteres ist immer viel härter, mehr sägend und kann bei Rindvieh kaum überhört werden; es ist Fieber vorhanden. 4) Pleuritische Reiben fühlt man in den meisten Fällen deutlich von außen mit der Hand, bei dem der Perlen ist es bis jetzt niemals gefühlt worden; bei ersterem weiß die Percussion stets eine Horizontallinie nach. 5) Ein Reiben am Herzbeutel ist synchronisch mit dem Pulsschlag, das der Perlen erfolgt nur beim Aus- und Einathmen. 6) Eine Verwachsung mit Kistern oder trodenem, feinblättrigem Kassein wird vermieden, wenn man künstlich husten läßt oder frisches Wasser anbietet.

Nach einem Hustenstoß vermindert oder hört sich das Rasseln immer, während das Schaben permanent bleibt; außerdem hört man bei langsamem Anlegen des Ohres mit Rasselgeräusch ständen auch Wischen. 7) Der einer Pleuritis mit Pleurereiben mit Pleurenreihen (Schlag) mit den Pleurenbewegungen erfolgt, letzteres verschwindet während der Bewegung des Pleuren allmählig, um in einigen Secunden mit immer größerer Intensität zurückzukehren, außerdem man das Reibungsgeräusch des Fettes auf der Pleura wand, und es verschwindet gänzlich, wenn die Magenverdaulichkeit vollzogen ist, während die pleurale Reiben der Pleurergüsse anhalten.

Landwirthschaftliches.

- Wiener Weltausstellung. Der Weltgutsbesitzer Brauer auf Studenzen bei der Wiener Weltausstellung den ersten Preis für Schafe erhalten. Es sind im Ganzen vier Schafe erhalten, welche zwei Preise erhalten, nämlich Herr Brauer und ein Oesterreicher, während die beiden andern Preise an Engländer gewonnen wurden. Es ist dies das erste Mal, daß zwei Länder mit Deutschen in dieser Race concurrirt und gewiß anerkennenswerth, wenn ein Engländer aus Westpreußen den von der Natur so begünstigten Engländern den Rang streitig macht.

Leipziger Börse am 23. Juli.

Die geschäftliche Unthätigkeit, welche heute der herannahende Monat des Jahres bildet, hat heute in erhöhter Potenz vorhanden und wurde selbst gleichfalls von einer durchaus neuen Natur nur zu gut kennbar. An Kauffakti gelangt es gänzlich, die Speculation legt die Hände wenig in der Schoß und das Privatpublicum, welche das durch epheuernde Besetzung wiederum in ihrem Verlangen getrieben wurde, legt auch nicht die Augen auf Reize an den Tag, seine Visier nicht nach der Seite der Börse zuzuwenden. Es ist ein wenig nicht gut erreichbar, was die Börse in allen den Bewegungen bemerkt, ein Umstand, der den Richter richtiger so gut wie auf dem Sande ist, in die Material zu dem Reflexe tagtäglich nicht zu zusammenhängt. Zu einem eigentlichen Reiben hat es heute während der ganzen Woche nicht, wohl als außerhalb der Marktschranken gar nicht zu finden und diesen die Umläge nur auf die allerniedrigsten Trage angewiesen. Nicht anders ist es in den wärtigen Plätzen, überall ist es von den Speculationspapieren, denen nur die Contremine und die Leben verleiht, ab, Geschäftsfagnation die letzte Weise, die sich aus der Leipzig zu seinen Gunsten zu haben scheint, der sich, nach dem Rinde der Berliner Eröffnungscourse betriebl, wiederum sich erhob. Die aber Alles kein Gutes ist, so hat die verpörrische Eintreffen der Berliner Reueingänge, welche mit „maur“ bezeichnet waren, wenigstens so Angenehme, daß die Stimmung, welche bis in die hals lustlos war, hierdurch nicht noch mehr wurde.

Schiff-Fonds total geschäftlos und eher matt, in Alberts. Prior. besser, ausländische Bonds geschäftlos. Bahnen ohne nennenswerthe Umsätze, die jenseitiger Haltung, doch sind die Kurse unverändert. Bei der Leipziger Börse sind die Kurse unverändert. Lit. B und Göttinger-Verträge zu den letzten Courten anzuweisen. - Den Bankten leuchtete heute wiederum die glänzige Stern. Abkühlung waren sehr schwach und im Verlaufe verläßlich. Leipz. Credit unter 100 Centimes, ferner 1 Proc., diesen schließen sich die Actien, Credit, Depositen und Zwischener mit 1/2 Proc., ohne daß die hier von gehandelten Summen der wärtigen Beträge hinausgingen; recht sei vom jenseitigen Bank, von denen ein ziemlich hoher von der Courte umging, dagegen landen Leipz. Wechsel, Sch. Credit, Chemnitzer Bankverein und Danziger Wechsel herabgesetzten Preise so gut wie kein Gehalt während alte Schaf. Bank und Dresdner Bank sich behaupteten.

Obst und Stille herrschte auf dem Getreide der Bankreparire; hier regte sich nicht das letzte Umlage die Sieber war eine vollständige. - Auch in den Prioritätenwerthen war gar wenig und gleich der Schwäche bewegte sich das Geringe Couresituationen dahin. Kassaberg-Beständen 1 1/2 Proc. ein. - In den Kohlenactien war gleichfalls jeder halbe Zug zu vermessen; die tropische Höhe mußte sich angehen zu sein, eine annähernde Haltung ist die Werthe wahrzunehmen. Hervorstechend haben die Preiswerthe Friedensgrube, die in der letzten guten Umläge erzielt. Von den Ertragsactien ist zu erwähnen die 1 und 111 hiesige Bankver. Wechsel ziemlich fest und namentlich die Wiener Wechsel härter begehrt, ohne daß die jenseitigen sprechende Abgabe zeigte. Oesterr. Silbergulden letzten zu 97 1/2.

Productenbericht.

Berlin, 24. Juli. In den letzten Tagen ist es sehr warm und warm geworden, was von großer ist, da wir uns inmitten der Ernte befinden. Die veranderten und regnerischen Tage werden von manchen Gegenden, wie in Westfalen und an manchen nicht ganz ohne Schaden gelassen sein. Die Felder der Regen für andere Getreidenen in Bezug auf Regen von Central- und Westfalen. Es scheint uns aber noch zu früh, um über die ein treffendes Urtheil fällen zu können, weil die gänzigen Hölle kaum eine bessere Ernte als zu erwarten sein für diese, die (Schlechte) zu drobenst. Wegen dem heute noch nicht zu werden. Im südlichen Frankreich bei Bordeaux und Lomane hat er nicht volkreuchig, und Lomane namentlich die Qualität gelobt, der Hof hat die Allgemeinen nicht den Schaden angeht, die beständig wurde. Ungarns Weizen wird in Central und nur eine Mittelermte liefern. Die jenseitigen über muß das gegenwärtige Vertrauen.

Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various categories including 'Wechsel', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Credit-Akt.', 'Industriell. Akt. u. Prior.', 'Inland. Eisenb.-Prior.-Akt.', and 'Kohlen-Aktion und Pflanzl. Aktien'. Each section lists securities with columns for name, price, and other financial details.

Druck und Verlag von G. Vogel in Leipzig.

Vertical text on the right edge of the page, including 'No 2' and other publication-related information.